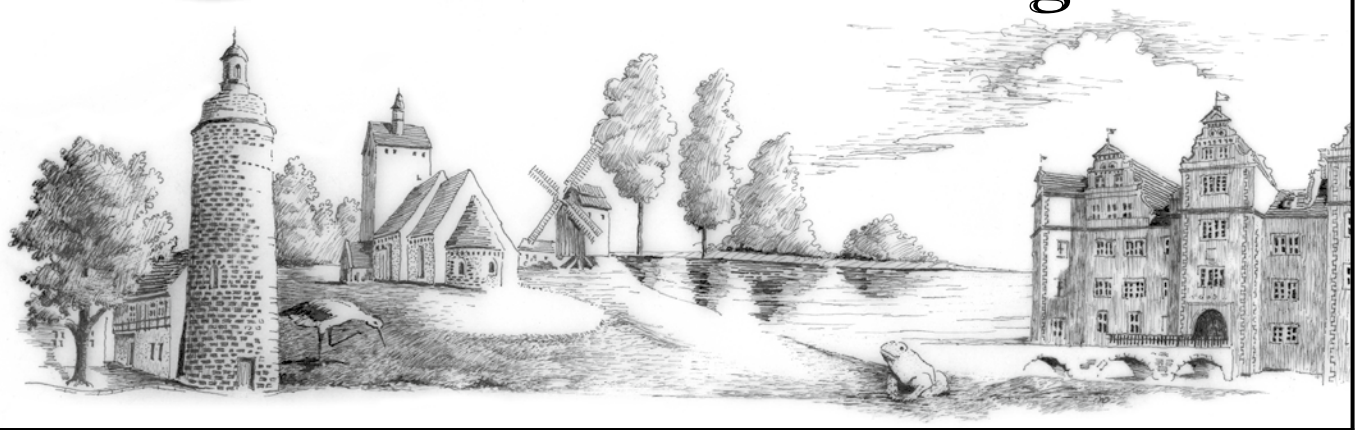
Amtsblatt

der Stadt

Annaburg



Nr. 01 | Dienstag, den 13. Januar 2015 | 4. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

schnell verging es, das zurückliegende Jahr 2014 und bescherte uns in den letzten Tagen dann doch noch einen kurzen Wintereinbruch. Anwohner, Bauhof und beauftragte Firmen hatten den Schnee und die Glätte im Griff, so dass es zu keinen längeren, spürbaren Behinderungen im Stadtgebiet kam.

Auch im Jahr 2015 sind die ersten beiden Wochen bereits Vergangenheit. Lassen Sie uns also weiter nach vorn blicken. Gleich zu Beginn diesen Jahres werden die Umgestaltung des Eigenbetriebes der Stadt Annaburg sowie die Neuvergabe der Betriebsführung im Bereich der Abwasserentsorgung die Schwerpunkte der Arbeit der Stadtverwaltung und des Stadtrates darstellen; neben den normalen Tagesgeschäften.

Einen breiten Raum im Jahr 2015 soll die Erarbeitung von Konzepten einnehmen, welche sich mit der touristischen Erschließung und Nutzung des Territoriums unserer Stadt beschäftigen. Hierbei ist es aus meiner Sicht immens wichtig, nicht nur auf vorhandene Sehenswürdigkeiten zu verweisen, sondern vielmehr in Gemeinsamkeit mit Vereinen, Firmen, Gastronomen und natürlich vielen engagierten Bürgern ein Gesamtpaket zu schaffen, welches breit aufgestellt, auf die Potentiale im Stadtgebiet verweist.

In diesem Jahr fallen noch zwei Zahlen besonders ins Gewicht. Zum einen die erste Erwähnung Prettins vor 1050 Jahren, was anlässlich des Stadtfestes sicher gebührend begangen wird – vielleicht hat ja dann sogar die Landesregierung seine Hausaufgaben erledigt, und wir haben endgültige Klarheit zum Thema Namenszusatz „Stadt“ Prettin.

Die zweite besondere Zahl ist die 25. Seit fünfundzwanzig Jahren besteht die Städtepartnerschaft Annaburg/Verl. Hier wurden erste Gespräche geführt, um dies auch entsprechend würdig zu feiern. Natürlich sind verschiedene Vereine der Stadt, die den Kontakt zur Partnerstadt über die Jahre immer pflegten, ebenfalls mit den Vorbereitungen des Jubiläums beschäftigt.

Dies waren nur einige der vielfältigen Daten für das vor uns liegende Jahr 2015. Lassen Sie uns mit Optimismus in dieses neue Jahr gehen und die vor uns liegenden Aufgaben mit Elan und Umsicht meistern.

Die Stadtverwaltung und der Stadtrat
wünschen Ihnen,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
einen guten Start ins neue Jahr
sowie Glück, Erfolg, Frieden
und Gesundheit in 2015.

Ihr Bürgermeister

Klaus-Rüdiger Neubauer

Bekanntmachung der Verwaltung

In der 05. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Annaburg am 03.12.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst und durch Abstimmung bestätigt:

– öffentlicher Sitzungsteil –

Beschluss-Nr. 10/2014	Empfehlung Hauptausschuss an StR – Aufhebung Beschluss 67/2014 vom 16.09.2014 und Neufassung der Hauptsatzung

---

In der 07. Sitzung des Stadtrates Annaburg am 16.12.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst und durch Abstimmung bestätigt:

– öffentlicher Sitzungsteil –

Beschluss-Nr. 93/2014	Aufhebung Beschluss 67/2014 vom 16.09.2014 und Neufassung der Hauptsatzung
Beschluss-Nr. 94/2014	Hochwasserschadensbeseitigung – beantragte Maßnahmen nach Teil B der Richtlinie
Beschluss-Nr. 95/2014	Hochwasserschadensbeseitigung – beantragte Maßnahmen nach Teil E der Richtlinie

– nicht öffentlicher Sitzungsteil –

Beschluss-Nr. 96/2014	Vergabe Ausbau der Feldstraße in Annaburg
Beschluss-Nr. 97/2014	Grundstücksangelegenheiten Gemarkung Prettin
Beschluss-Nr. 98/2014	Grundstücksangelegenheiten Gemarkung Prettin
Beschluss-Nr. 99/2014	Antrag auf Einlegung eines Rechtsmittels
Beschluss-Nr. 100/2014	Personalangelegenheiten

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Bauausschusses der Stadt Annaburg am Donnerstag, den 22.01.2015, 18.00 Uhr im Rathaus, Torgauer Straße 52 – Sitzungssaal

Tagesordnung:

Öffentlicher Sitzungsteil

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Protokollkontrolle
6. Haushaltsplanung 2015
7. Prioritätenliste Zuarbeit LEADER
8. Vereinbarung LSBB
9. Bauanträge
10. Informationen und Anfragen

Nicht öffentlicher Sitzungsteil

11. Informationen und Anfragen

Bereitschaftsdienst

Nach Dienstschluss ist der Bereitschaftsdienst über Handy 01 72/7 95 03 25 erreichbar.

TERMINE

Tagesordnung der 06. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Annaburg am Mittwoch, dem 21.01.2015, um 19.00 Uhr im Rathaus Annaburg, Sitzungssaal

– öffentlicher Sitzungsteil –

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Bestätigung des Protokolls der 05. Sitzung des Hauptausschusses vom 03.12.2014
6. Bürgeranfragen
7. Übertragung der Aufgaben an den Eigenbetrieb
8. Änderung der Betriebssatzung
9. Informationen des Bürgermeisters und Anfragen

– nicht öffentlicher Sitzungsteil –

10. Vergabeangelegenheiten
11. Grundstücksangelegenheiten
12. Informationen und Anfragen

Tagesordnung der 08. Sitzung des Stadtrates Annaburg am Dienstag, dem 27.01.2015, um 19.00 Uhr im Bürgerzentrum Axien, Kähnitzscher Straße 38

– öffentlicher Sitzungsteil –

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Bestätigung des Protokolls der 07. Sitzung des Stadtrates vom 16.12.2014
6. Bürgeranfragen
7. Verpflichtung des nächstfestgestellten Bewerbers
8. Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Axien und Ernennung
9. Beschluss über über- und außerplanmäßigen Ausgaben
10. Übertragung von Aufgaben an den Eigenbetrieb
11. Änderung der Betriebssatzung
12. Prioritätenliste für LEADER
13. Beschluss zur Durchführung von Maßnahmen zur Hochwasserschadensbeseitigung
14. Informationen des Bürgermeisters und Anfragen

– nicht öffentlicher Sitzungsteil –

15. Vergabeangelegenheiten
16. Grundstücksangelegenheiten
17. Informationen und Anfragen

Tagesordnung der 07. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Annaburg am Mittwoch, dem 04.02.2015, um 19.00 Uhr im Rathaus Annaburg, Sitzungssaal

– öffentlicher Sitzungsteil –

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Bestätigung des Protokolls der 06. Sitzung des Hauptausschusses vom 21.01.2015
6. Bürgeranfragen
7. Änderung Gewässerumlage
8. Informationen des Bürgermeisters und Anfragen

– nicht öffentlicher Sitzungsteil –

9. Vergabeangelegenheiten
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Informationen und Anfragen

Einladung des Ortsteiles Löben

Stadt Annaburg
OT Löben

Einladung

zur 03. Sitzung des Ortschaftsrates Löben am Montag, dem 26. Januar 2015, 19.00 Uhr Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung:

0. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung des Protokolls vom 24.11.2104
5. Anfragen der Bürger
6. Hochwasserschutzmaßnahmen
7. Haushalt 2015
8. Informationen und Anfragen

Amtsgericht Wittenberg
13 K 79/11

Termin zur Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, 3. Februar 2015, 09.00 Uhr,** im Amtsgericht Wittenberg, Dessauer Straße 291, Saal 103, der im **Wohnungsgrundbuch von Annaburg Blatt 1923** eingetragene 479/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m²
Annaburg	5	4/41	Gebäude- und Freifläche, Züllsdorfer Straße	1.259
Annaburg	5	4/47	Gebäude- und Freifläche, Züllsdorfer Straße	406
Annaburg	5	4/48	Gebäude- und Freifläche, Züllsdorfer Straße	99
Annaburg	5	5/5	Gebäude- und Freifläche, Züllsdorfer Straße	158
Annaburg	5	244/3	Gebäude- und Freifläche, Züllsdorfer Straße	267
Annaburg	5	245/4	Gebäude- und Freifläche, Züllsdorfer Straße	37
Annaburg	5	246/13	Gebäude- und Freifläche, Züllsdorfer Straße	299
Annaburg	5	246/18	Gebäude- und Freifläche, Züllsdorfer Straße	14
Annaburg	5	4/42	Gebäude- und Freifläche, Am Stadion 22; 24; 26	1.298
Annaburg	5	4/44	Gebäude- und Freifläche, Am Stadion 16; 18; 20	1.500

verbunden mit Sondereigentum an der Wohnung Nr. 35, mit Kellerraum Nr. 35, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 35 versteigert werden.

Beschreibung:

Eigentumswohnung im Erdgeschoss (Hochparterre) eines 3-geschossigen Wohnblocks mit insgesamt 15 Wohneinheiten, verteilt auf 3 Eingänge (Baujahr um 1985 als DDR-Typenbau in Plattenbauweise; Modernisierung und Instandsetzung um 1996). Die Eigentumswohnung hat eine Wohnfläche von 93 m², verteilt auf 4 Zimmer, Küche, Wannenbad mit WC, 2 Balkone, Flur, Abstellraum. Im Kellergeschoss befindet sich der zur Wohnung gehörende Kellerraum. Zum Wertermittlungsstichtag am 20.01.2014 war die Wohnung leerstehend. **Die postalische Anschrift lautet: Am Stadion 20, 06925 Annaburg.**

Verkehrswert: 29.000,00 €.

Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 24.09.2013. Die 1. Beschlagnahme wurde am 23.09.2013 bewirkt.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter www. justiz. sachsen-anhalt.de/ag-wb und www. zvg-portal.de

Poenicke
Rechtspflegerin

Ausgefertigt
Amtsgericht Wittenberg,
01.12.2014

Amtsgericht Wittenberg 11

Hoyer,
Justizobersekretärin
als Urkundsbeamtin
der Geschäftsstelle

Herzlichen Glückwunsch

den Jubilarinnen und Jubilaren der Stadt Annaburg und ihren Ortsteilen zum Geburtstag.

Wir wünschen Gesundheit und Wohlergehen und noch viele schöne Jahre im Kreis Ihrer Lieben.

Unsere Gratulation gilt auch allen Nichtgenannten.

Namentlich aufgeführt sind die 70. und 75. sowie ab dem 80. Lebensjahr jeder Geburtstag.

Ihren Geburtstag in der Zeit vom
***11. Januar bis 10. Februar 2015** begehen.*

ANNABURG

11.01.	*Unglaub, Rosemarie*	*81 Jahre*
14.01.	*Blüthgen, Elfriede*	*86 Jahre*
14.01.	*Stuchlik, Hedwig*	*89 Jahre*
15.01.	*Böttcher, Sigrid*	*75 Jahre*
16.01.	*Geyer, Heinz*	*92 Jahre*
16.01.	*Letz, Liesa*	*81 Jahre*
16.01.	*Riethdorf, Erna*	*93 Jahre*
20.01.	*Bachmann, Margot*	*88 Jahre*
21.01.	*Graeger, Ilse*	*87 Jahre*
21.01.	***Weber, Erna***	***100 Jahre***
22.01.	*Heins, Irene*	*83 Jahre*
22.01.	*Lange, Edith*	*75 Jahre*
23.01.	*Hentzsch, Waltraud*	*88 Jahre*
25.01.	*Geissler, Helga*	*84 Jahre*
26.01.	*Gotthardt, Frieda*	*94 Jahre*
28.01.	*Beyer, Luise*	*85 Jahre*
28.01.	*Kämpfe, Horst*	*70 Jahre*
28.01.	*Schlichtenberger, Vera*	*85 Jahre*
29.01.	*Noack, Gertrud*	*86 Jahre*
02.02.	*Lippmann, Helmut*	*85 Jahre*
05.02.	*Noack, Susanne*	*75 Jahre*
06.02.	*Lehmann, Joachim*	*80 Jahre*
07.02.	*Böhme, Siegfried*	*84 Jahre*
08.02.	*Matzke, Erich*	*87 Jahre*

PRETTIN

12.01.	*Zilm, Manfred*	*85 Jahre*
14.01.	*Heß, Christa*	*75 Jahre*
15.01.	*Kaden, Gustav*	*70 Jahre*
18.01.	*Götze, Christa*	*85 Jahre*
23.01.	*Koch, Elisabeth*	*75 Jahre*
26.01.	*Müller, Reinhard*	*80 Jahre*
27.01.	*Hölzel, Margot*	*86 Jahre*
29.01.	*Rudolf, Aenne*	*88 Jahre*
31.01.	*Geilen, Erika*	*84 Jahre*
06.02.	*Messerle, Gertraude*	*84 Jahre*
09.02.	*Krumpe, Edith*	*80 Jahre*

HOHNDORF

23.01.	*Schulze, Elsa*	*95 Jahre*

AXIEN

07.02.	*Blüthgen, Helmut*	*80 Jahre*

GEHMEN

16.01.	*Stopp, Irmgard*	*83 Jahre*
03.02.	*Pankrath, Kurt*	*83 Jahre*

LEBIEN

21.01.	*Böhme, Lothar*	*75 Jahre*

PLOSSIG

13.01.	*Ruprecht, Theresia*	*86 Jahre*
24.01.	*Zwicker, Dieter*	*75 Jahre*
05.02.	*Däumichen, Lieselotte*	*83 Jahre*

LÖBEN

14.01.	*Ansorge, Lydia*	*92 Jahre*

PURZIEN

13.01.	*Kehling, Waltraud*	*70 Jahre*
02.02.	*Kase, Melitta*	*80 Jahre*

PREMSENDORF

28.01.	*Weiß, Erika*	*82 Jahre*
30.01.	*Noack, Erhard*	*83 Jahre*

BETHAU

01.02.	*Günther, Helmut*	*81 Jahre*

GROSS NAUNDORF

31.01.	*Knobloch, Gerhard*	*85 Jahre*

KOLONIE

15.01.	*Lehmann, Else*	*82 Jahre*

Mitteilung an alle Jubilarinnen und Jubilare

*Wenn Sie Ihren 70., 75., 80. und ab dem 80. Lebensjahr jeden Geburtstag begehen und nicht der Wunsch nach einer Veröffentlichung in der Presse besteht, melden Sie sich bitte bei der **Stadt Annaburg, 03 53 85/7 02 22 bzw. 7 02 28, Frau Becker oder Frau Opitz und teilen Sie uns das mit.***

Opitz

Es ist ein Wunder, sagt das Herz.
Es ist eine große Verantwortung,
sagt der Verstand.
Es ist viel Sorge, sagt die Angst.
Es ist eine enorme Herausforderung,
sagt die Erfahrung.
Es ist das größte Glück,
sagt die Liebe.
Es ist Ihr Kind, sagen wir.
Einzigartig und kostbar.
Willkommen im Leben!

Die Stadt Annaburg begrüßt ihre neuen Erdenbürger

Paul und Peter Czernik

Emil Richter

und wünscht ihnen für die Zukunft nur das Beste.

Den Eltern unseren herzlichen Glückwunsch.

Fundsache

Gefunden wurde
im OT Axien am 23.11.2014

1 Waveboard

Auskünfte erhalten Sie beim
FB Ordnungswesen
der Stadt Annaburg
(Telefon 03 53 85/7 02 34)
oder der Außenstelle Prettin
(Telefon 03 53 86/7 02 35).

FB Ordnungswesen

Anzeigenannahme für das Amtsblatt der Stadt Annaburg

ELBE-ELSTER-ANZEIGER
Druckerei & Heimatverlag

Annaburger Straße 2
06917 JESSEN
Telefon:
(0 35 37) 26 40 23
Telefax:
(0 35 37) 26 40 66
E-Mail: info@druckerei-eea.de

In Annaburg:
Buchhandlung Pischel
Torgauer Str. 24
Telefon: (03 53 85) 2 02 28

Standort Schönewalde/Holzdorf
Der Standortälteste

Schönewalde, 17.05.2013
Fliegerhorstallee 1
04916 Schönewalde
Tel.: 03 53 89 / 86 - 330 50
Fax: 03 53 89 / 86 - 330 52

Schießwarnungen

für den "Militärischen Sicherheitsbereich Annaburger Heide" (MSB AH)

1) Im Militärischen Sicherheitsbereich der Annaburger Heide Schießgebiet werden an folgenden Tagen Schießen im freien Gelände durchgeführt.

Schießwarnung Nr. 03/15

Di	13.01.2015	07.00 – 17.00 Uhr	A/StOÜbPL
Mi	14.01.2015	07.00 – 17.00 Uhr	A/StOÜbPL
Do	15.01.2015	07.00 – 17.00 Uhr	A/StOÜbPL
Fr	16.01.2015	07.00 – 14.00 Uhr	A/StOÜbPL
Sa	17.01.2015	Kein Schießen	A/StOÜbPL
So	18.01.2015	Kein Schießen	A/StOÜbPL

Schießwarnung Nr. 04/15

Mo	19.01.2015	07.00 – 17.00 Uhr	A/StOÜbPL
Di	20.01.2015	07.00 – 17.00 Uhr	A/StOÜbPL
Mi	21.01.2015	07.00 – 17.00 Uhr	A/StOÜbPL
Do	22.01.2015	07.00 – 17.00 Uhr	A/StOÜbPL
Fr	23.01.2015	07.00 – 14.00 Uhr	A/StOÜbPL
Sa	24.01.2015	Kein Schießen	A/StOÜbPL
So	25.01.2015	Kein Schießen	A/StOÜbPL

Schießwarnung Nr. 05/15

Mo	26.01.2015	07.00 – 17.00 Uhr	A/StOÜbPL
Di	27.01.2015	07.00 – 17.00 Uhr	A/StOÜbPL
Mi	28.01.2015	07.00 – 17.00 Uhr	A/StOÜbPL
Do	29.01.2015	07.00 – 17.00 Uhr	A/StOÜbPL
Fr	30.01.2015	07.00 – 14.00 Uhr	A/StOÜbPL
Sa	31.01.2015	Kein Schießen	A/StOÜbPL
So	01.02.2015	Kein Schießen	A/StOÜbPL

2) Für den MSB AH insgesamt gilt grundsätzlich Betrete- und Befahrverbot. Der Sperrbereich A (Scharfschießen im freien Gelände) ist darüber hinaus durch Schilder und Schranken gesondert gekennzeichnet. Im weiteren ist es verboten.
– den MSB AH unbefugt zu betreten;
– widerrechtliches Aneignen von Munition und Munitionsteilen;
– das Berühren von Blindgängern, Munition und Munitionsteilen.
Fundorte von Blindgängern sind zu kennzeichnen und dem StOÄ Schöne-wal-de/Holzdorf sofort zu melden.

3) Übende Truppen und Inhaber von Berechtigungsausweisen/Sonderausweisen dürfen den MSB AH nur nach vorheriger Einweisung und Belehrung durch berechtigtes Personal betreten bzw. befahren.

4) Der übenden Truppe ist jederzeit der Vorrang zu gewähren, gegebenenfalls ist anzuhalten. Größte Aufmerksamkeit gilt bei unbeleuchteten und getarnten Fahrzeugen der übenden Truppen im MSB AH.

Im Auftrag
im Original gezeichnet
Reihs
HFw und FwStOAngel

M & S Montage GmbH
Edelstahlanlagen- und Rohrleitungsbau für die Lebensmittelindustrie

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Annaburg
Redaktion: Redaktionskollegium Stadt Annaburg
Tel. (03 53 85) 7 02 22

Ansprechpartner: Frau Opitz
E-Mail: simone.opitz@annaburg.de

Gestaltung, Satz, Anzeigenannahme, Druck:
Druckerei "Elbe-Elster-Anzeiger" GbR,
Annaburger Str. 2, 06917 Jessen,
Telefon: (0 35 37) 26 40 23 • Fax: 26 40 66
E-Mail: info@druckerei-eea.de

Übernahme von Anzeigenentwürfen nur nach vorheriger Rücksprache. Für die Richtigkeit telefonischer, mündlicher oder handschriftlicher Aufträge übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Die veröffentlichten Zuschriften von Privatpersonen und Vereinen geben die Meinung der Einsender wieder, nicht unbedingt die der Redaktion. Alle Einsendungen sollten sachlich richtig sein. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

REDAKTIONSSCHLUSS
für die nächste Ausgabe des Amtsblattes, welches am 10.02.2015 erscheint, ist
Freitag, der 30.01.2015.

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt
Ferdinand-von-Schill-Str. 24
06844 Dessau-Roßlau

Flurbereinigungsverfahren
Jessen-Graboer Grenzgraben
Verfahrensnummer:
611-16 WB3312

Öffentliche Bekanntmachung

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt hat durch öffentliche Bekanntmachung zur ersten Teilnehmerversammlung mit der Tagesordnung Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft (TG) im Flurbereinigungsverfahren Jessen-Graboer Grenzgraben (Verfahrensnummer: 611-16 WB3312) geladen.

Als Termin war Montag, der 19. Januar 2015, 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Grabo, Graboer Dorfstraße 20a, in 06917 Jessen OT Grabo benannt.

Dieser Termin wird hiermit auf einen späteren – noch nicht bestimmten – Zeitpunkt verschoben. Zu diesem Termin wird dann erneut durch öffentliche Bekanntmachung geladen.

ImAuftrag

Näther

178. Schloss- und Heimatfest Annaburg Juni 2015

Einen guten Start und alle guten Wünsche für ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2015 wünscht der Heimatfestverein e.V. Annaburg allen Bürgern unserer Stadt.

Wir bedanken uns herzlich bei den vielen Helfern, Beteiligten und Sponsoren, die uns vor und während des Festes unterstützten.

Die Mitglieder des Heimatfestvereins sind bereits mitten in den Vorbereitungen für unser 178. Schloss- und Heimatfest, das in der Zeit vom 18. – 20. Juni 2015 stattfinden soll.

Zu einem Höhepunkt des Festes wollen wir wieder den Heimatabend gestalten und sind deshalb auf die Mitarbeit und Mitgestaltung vieler Bürger angewiesen.

Der Heimatfestverein lädt dazu alle Gewerbetreibenden, Vereine, Freiwilligen Feuerwehren, Vertreter der Schulen, der Kindergärten, der Kirchen und interessierten Privatpersonen aus Annaburg und allen Ortsteilen recht herzlich ein.

Die **erste Zusammenkunft** wollen wir **am 27.01.2015, um 19.30 Uhr** im Gasthaus „Goldener Ring“ durchführen.

Als Motto des Heimatabends schlägt der Heimatfestverein

- „Die 1. Annaburger Bambi-Verleihung“ oder
- „Der Goldene Stiefel von Annaburg“

vor.

Wir freuen uns über weitere Themenvorschläge und eine große Beteiligung.

Also dann, diesen Termin bitte fest im Visier behalten und auf bald!

Ihr Heimatfestverein Annaburg e.V.
i.A. Herbert Leder

Erscheinungstermine des Amtsblattes der Stadt Annaburg im Jahr 2015

Redaktionsschluss	Erscheinungstag
02. Januar 2015	13. Januar 2015
30. Januar 2015	10. Februar 2015
27. Februar 2015	10. März 2015
27. März 2015	07. April 2015
30. April 2015	12. Mai 2015
29. Mai 2015	09. Juni 2015
26. Juni 2015	07. Juli 2015
31. Juli 2015	11. August 2015
28. August 2015	08. September 2015
25. September 2015	06. Oktober 2015
30. Oktober 2015	10. November 2015
27. November 2015	08. Dezember 2015
30. Dezember 2015	12. Januar 2016

Änderungen vorbehalten

WAS? WANN? WO?

15.01.	12.00 Uhr	Prettin Mittagsandacht
18.01.	09.00 Uhr	Plossig Gottesdienst
	10.00 Uhr	Prettin Gottesdienst
	10.15 Uhr	Annaburg Gottesdienst Löben Gottesdienst
	18.00 Uhr	Groß Naundorf Gottesdienst
22.01.	12.00 Uhr	Prettin Mittagsandacht
25.01.	10.15 Uhr	Annaburg Gottesdienst
29.01.	12.00 Uhr	Prettin Mittagsandacht
01.02.	09.00 Uhr	Bethau Gottesdienst
	10.15 Uhr	Annaburg Gottesdienst
	14.30 Uhr	Purzien Gottesdienst
05.02.	12.00 Uhr	Prettin Mittagsandacht
06.02.	19.00 Uhr	Prettin Andacht WORT & MUSIK
08.02.	09.00 Uhr	Lebien Andacht
	10.15 Uhr	Annaburg Gottesdienst
12.02.	12.00 Uhr	Prettin Mittagsandacht
14.02.	18.30 Uhr	Labrun Segnung
15.02.	09.00 Uhr	Plossig Gottesdienst
	10.00 Uhr	Prettin Gottesdienst
	10.15 Uhr	Annaburg Gottesdienst Löben Gottesdienst
	18.00 Uhr	Groß Naundorf Gottesdienst
19.02.	12.00 Uhr	Prettin Mittagsandacht
26.02.	12.00 Uhr	Prettin Mittagsandacht
28.02.	18.00 Uhr	Axien Taize

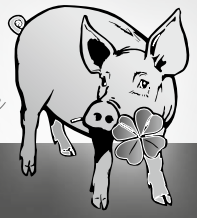
Anzeigenannahme für das Amtsblatt der Stadt Annaburg

ELBE-ELSTER-ANZEIGER
Druckerei & Heimatverlag

Annaburger Straße 2
06917 JESSEN
Telefon:
(0 35 37) 26 40 23
Telefax:
(0 35 37) 26 40 66
E-Mail: info@druckerei-eea.de

In Prettin:
Bestell-Shop Nitsche
Lindenstr. 47
Telefon: (03 53 86) 6 05 31

Ein glückliches und gesundes neues Jahr wünscht Ihnen Ihre



Ergotherapie

Cornelia Türk

staatlich geprüfte Ergotherapeutin

Schulstraße 15 · 06925 Annaburg · Mobil: 01 70/ 1 63 24 31
Tel. & Fax: 03 53 85/3 11 44

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt
Ferdinand-von Schill-Straße 24, 06844 Dessau-Roßlau

Verfahrens-Nr. 614 40 WB-21/94
Öffentliche Bekanntmachung

Schlussfeststellung

Im **Bodenordnungsverfahren Kleindröben** wird hiermit gemäß § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG), in der Fassung vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Art. 40 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586) in Verbindung mit § 149 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. S. 2794) die Schlussfeststellung erlassen und folgendes festgestellt:

1. Die Ausführung des Bodenordnungsverfahrens nach dem Bodenordnungsplan ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
3. Die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft sind abgeschlossen.

Mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergemeinschaft ist das Bodenordnungsverfahren beendet. Die Teilnehmergemeinschaft erlischt.

Gründe:

Der Abschluss des Bodenordnungsverfahrens durch Schlussfeststellung ist zulässig und begründet. Der Bodenordnungsplan ist in allen Teilen ausgeführt.

Insbesondere ist das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die im Bodenordnungsplan genannten Beteiligten übergegangen.

Die öffentlichen Bücher sind berichtigt.

Gemeinschaftlich wahrzunehmende Aufgaben der Beteiligten bestehen im Bodenordnungsverfahren nicht mehr.

Da somit weder Ansprüche der Beteiligten noch sonstige Angelegenheiten gegeben sind, die im Bodenordnungsverfahren hätten geregelt werden müssen, ist dieses durch Schlussfeststellung abzuschließen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Ferdinand-von-Schill-Straße 24 in 06844 Dessau-Roßlau erhoben werden.

Im Auftrag

Domke

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten 10 Anhalt

Einladung zum 3. Seniorentreffen

Am 11.02.2015, ab 14.00 Uhr im Gerätehaus der Feuerwehr laden wir alle Senioren der Orte Löben und Meuselko herzlich ein.

Auch in diesem Jahr wollen wir bei Kaffee und Kuchen einige Stunden in froher Runde verbringen.

Anmeldung bitte bis zum 06.02.2015

bei Helga Roik, Tel.: 03 53 89/ 8 24 34 oder Olaf Roik, Tel.: 03 53 89/ 8 21 08.

Der Gerätewart
Feuerwehr Löben

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

am **Montag, dem 19.01.2015** findet **um 19.00 Uhr** im Rathaus Prettin, Rathaussaal, Hohe Straße 18 die nächste Betriebsausschuss-Sitzung statt. Wir möchten Sie dazu herzlich einladen.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Bestätigung des Protokolls der Sitzungen vom 17.11.2014
6. Eigenbetriebssatzung
7. Informationen und Anfragen
8. Anfragen der Bürger

Nicht öffentlicher Teil

1. Vergabeangelegenheiten
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Informationen, Anfragen und Sonstiges

Veranstaltungsplan "Heidecker Frauen" e. V.

Ort: Prettin, Vereinshaus, Hohe Straße 9
Tel.: 03 53 86/2 30 72

Jeden Montag Kreativangebote
für Kinder und Erwachsene

Jeden Donnerstag
Spiele-Nachmittag

13.30 – 17.00 Uhr z. B. Skip-Bo, Mensch ärgere Dich nicht, Canasta, Scrabble und Würfelspiele

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung
und Forsten Anhalt

Ferdinand-von Schill-Straße 24, 06844 Dessau-Roßlau

Öffentliche Bekanntmachung
AUSFÜHRUNGSANORDNUNG

Bodenordnungsverfahren Groß Naundorf
Verfahrens-Nr. 611/2-02-JE 70/96

Stadt/Gemeinde: **Stadt Annaburg**
Gemarkung: **Groß Naundorf, Annaburg, Labrun, Lebien und Plossig**

1. Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt ordnet die Ausführung des Bodenordnungsplanes vom 18.12.2007, des Nachtrages 1 vom 03.03.2009, des Nachtrages 2 vom 18.04.2010, des Nachtrages 3 vom 07.12.2011, des Nachtrages 4 vom 27.03.2013 und des Nachtrages 5 vom 26.11.2014 für das gesamte Bodenordnungsgebiet an.

   Der **Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes** wird auf den **22.12.2014, 0.00 Uhr** festgesetzt.

   Mit diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an den neuen Grunstücken auf die Empfänger über. Der im Bodenordnungsplan vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.

2. **Begründung**

   Die Voraussetzungen nach § 61 Abs. 1 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in der Fassung vom 03. Juli 1991 (BGBl. S. 1418), zuletzt geändert durch Artikel 40 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586) i. V. m. §§ 62 und 71 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) i. d. F. vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) liegen vor, d. h., der Bodenordnungsplan ist unanfechtbar geworden.

   Der Bodenordnungsplan und die Nachträge sind den Beteiligten bekannt gegeben worden. Widersprüche sind erhoben worden, diesen konnte abgeholfen werden.

3. **Rechtsbehelfsbelehrung**

   Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb von einem Monat nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

   Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift an das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Ferdinand-von-Schill-Straße 24, 06844 Dessau-Roßlau zu richten.

Im Auftrag

Domke

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt 10 Anhalt

---

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung
und Forsten (ALFF) Anhalt

Ferdinand-von Schill-Straße 24, 06844 Dessau-Roßlau

Bodenordnungsverfahren Groß Naundorf
Verfahrens-Nr.: 611/2-02-JE/96

Landkreis: Wittenberg

Öffentliche Bekanntmachung
Überleitungsbestimmungen

zur Ausführungsanordnung zum 12.12.2014
gemäß § 62 Abs. 2 und 3 Flurbereinigungsgesetz

Diese Bestimmungen regeln den tatsächlichen Besitz- und Nutzungsübergang an den neuen Grundstücken des Flurbereinigungsgebietes. Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft wurde hierzu gehört. Er hat den Bestimmungen zugestimmt.

Diese Bestimmungen können – soweit sie nicht auf Gesetzesvorschriften beruhen oder bestimmte Fristen für die Einreichung von Anträgen an das ALFF angehen – durch abweichende Vereinbarungen unter den Beteiligten, namentlich zwischen Planempfänger und Vorbesitzern, ersetzt werden. Eine diesbezügliche andere Regelung wird vom ALFF nicht beaufsichtigt.

Das ALFF kann in begründeten Fällen von Amts wegen Ausnahmen von den Bestimmungen anordnen, insbesondere die darin festgesetzten Fristen ändern. Die nachstehenden Stichtage und Zeitpunkte beziehen sich jeweils auf das Jahr des vorgenannten Verwaltungsaktes zur Ausführungsanordnung.

I. Übergang der Landabfindungen

1. Der Vorbesitzer hat die Flächen, die einem anderen zugewiesen werden, in ordnungsgemäßen Zustand zu übergeben. Die neuen Besitzer treten in den Besitz ihrer Landabfindungen ein, sobald die darauf stehenden Früchte der früheren Besitzer abgefahren sind.

   Die Grenzen der Abfindungen wurden auf Antrag angezeigt. Die Vermessung ist erfolgt.

2. Als spätester Zeitpunkt für die Übergabe der mit Früchten bestandenen oder stillgelegten Flächen bzw. der Räumung der Flächen werden folgende Tage bestimmt:

   a) für Getreide / Raps 01.10.2015
   b) für die restlichen Ackerflächen (Rüben, Mais, Futterzwischenfrüchte) 15.11.2015
   c) für Gartenflächen und Gemüsegarten 15.11.2015
   d) aus der Bewirtschaftung genommene Flächen 01.10.2015

   Die Aberntung der Grundstücke muss am Vorabend des Übergabetages beendet sein, wobei Rübenblatt in gehäckseltem oder flächenmäßig ausgebreitetem Zustand als geräumt gilt.

   Flächen, die mit Getreide oder Mais bestanden waren, sind als Stoppelfeld ordnungsgemäß zu übergeben. Bisher stillgelegte Flächen sind nach einmaligem Schlegeln oder Mähen ab dem 01.10.2015 zu übergeben.

   An dem darauffolgenden Tage kann der Empfänger der Flächen mit deren Bestellungen beginnen.

   e) Grünlandflächen dürfen bis zum 15.11.2015 noch vom bisherigen Nutzungsberechtigten genutzt werden.
   f) Die Ernte von Obstbäumen und Beerensträuchern steht dem bisher Berechtigten zu. Sie ist bis spätestens am 15.11.2015 einzuholen.
   g) Auf den alten Grundstücken angefahrene Mist-, Erd- bzw. Schutthaufen müssen bis zum 01.10.2015 vom Vorbesitzer abgefahren werden.

   Vorjährige Silagemieten sind bis zum 01.10.2015 abzufahren.

   Auf abzugebenden Flächen sind Mieten nicht neu anzulegen.

3. Der bisherige Besitzer ist hinsichtlich der Nutzung der Flächen, die durch die Ausführungsanordnung

einem anderen zugewiesen werden, in folgender Weise beschränkt:

a) Er darf keinen Mutterboden von diesen Flächen abfahren. Erfolgt es trotzdem, so hat er dem Empfänger der Flächen den entstehenden Schaden zu ersetzen.

b) Bäume, Hecken und sonstige Naturanlagen sind grundsätzlich im alten Bestand zu erhalten, auch soweit sie nicht nach den Bestimmungen des Naturschutzgesetzes unter Schutz gestellt sind.

4. Der neue Besitzer kann die zugewiesenen Flächen ab dem Übergabestichtag uneingeschränkt nutzen.

a) Die noch nicht abgeräumten Reste der Pflanzen gehen auf ihn über oder können nach Rücksprache mit dem ALFF auf Kosten des Vorbesitzers fortgeschafft werden.

b) Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, Bodenaltertümer, Kulturdenkmale sowie Bäume, Feldgehölze und Hecken, deren Erhaltung aus Gründen des Naturschutzes und der Landschaftspflege oder aus anderen Gründen geboten ist, hat der Empfänger der Landabfindung entschädigungslos zu übernehmen.

c) Bei Auftritt oder Verdacht auf ungewöhnliche Umstände, wie Nematoden, starker Verunkrautungen usw. ist das ALFF unverzüglich, spätestens aber zum 31.12.2015 zu informieren.

II. Beregnungsbrunnen, artesische Brunnen und Schächte

Vorhandene Brunnen und Schächte hat der Empfänger der Landabfindung entschädigungslos zu übernehmen.

III. Einfriedungen, Weideschuppen, Tränkanlagen usw.

1. Zäune und andere Einfriedungen können vom Vorbesitzer bis zum 31.12.2015 entfernt werden. Für das Umsetzen der Zäune wird keine Entschädigung gewährt.
2. Weideschuppen und Tränkeanlagen müssen bis zum 31.12.2105 entfernt sein, anderenfalls gehen sie entschädigungslos auf den Zuteilungsempfänger über oder werden auf Kosten des Vorbesitzers entfernt.

IV. Ausgleichung wegen Düngungszustandes und sonstige Entschädigungen infolge Überganges aus dem alten in den neuen Zustand

Für bereits ausgebrachten Dünger wird keine Entschädigung gewährt.

Die Ausbringung von Gülle bzw. Klärschlamm auf abzugebenden Flächen ist untersagt; ausgenommen ist die ordnungsgemäße Düngung zum Futterzwischenfruchtbau.

V. Ordnung der Pachtverträge und des Nießbrauchs

Bestehende Nießbrauch- und Pachtverhältnisse werden durch das Bodenordnungsverfahren nicht aufgehoben. Jedoch gehen die Nutzungs- und Pachtansprüche des Nießbrauchberechtigten bzw. Pächters von den alten Flurstücken auf die Abfindungsflächen über.

Auf dieser Grundlage müssen die Beteiligten ihr Pachtverhältnis neu regeln.

Einigen sich beide nicht, so entscheidet das ALFF nach Maßgabe der §§ 69, 70, 71 FlurbG.

VI. Besondere Hinweise

Ferner werden die Nutzungsberechtigten darauf hingewiesen, dass

1. die bei der Vermessung gesetzten Vermessungs- und Grenzmarken, Pfähle, Stangen und sonstige Grenzmarken gem. § 5 des Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes vom 15.09.2004 des Landes Sachsen-Anhalt (VermGeoG LSA) unter gesetzlichem Schutz stehen. Die unbefugte Vernichtung, Beschädigung, Veränderung, Beseitigung oder Gefährdung der Grenz-, Vermessungs- und Sichtmarken kann gem. § 22 VermGeoG LSA mit einer Geldbuße geahndet werden.

   Die Wiederherstellungskosten sind von dem Schadensverursacher zu tragen.
2. jede Beschädigung der Wege und Gewässer und der Anlagen wird bei vorsätzlicher Begehung als Straftat, in allen anderen Fällen als Ordnungswidrigkeit geahndet.
3. das Wenden mit Wirtschaftsgeräten zur Bewirtschaftung der angrenzenden Flächen auf den Wegen nicht zulässig ist. Des Gleichen sind Fahrzeuge und Geräte so abzustellen, dass eine Durchfahrt möglich ist.
4. die rechtliche Ausführung des Bodenordnungsplanes durch besondere Verfügung der Ausführungsanordnung angeordnet wird.

   Erst mit dem in der Ausführungsanordnung bestimmten Zeitpunkt tritt der im Bodenordnungsplan vorgesehene neue Rechtszustand gemäß § 61 LwAnpG an die Stelle des bisherigen. Insbesondere werden dann die neuen Grundstücke an Stelle der alten Grundstücke Eigentum der Teilnehmer.
5. in allen sich aus den Überleitungsbestimmungen ergebenden Zweifelsfällen das ALFF entscheidet.

VII. Rechtsnachfolge

Im Falle der Veräußerung von Grundstücken tritt der Erwerber gemäß § 15 FlurbG in die Rechtsposition des Veräußerers ein. Er muss das bisher durchgeführte Verfahren, gegen sich gelten lassen. Der Veräußerer hat den Erwerber auf alle sich aus den vorstehenden Überleitungsbestimmungen ergebenden Verpflichtungen hinzuweisen.

VIII. Zwangsverfahren

Die Flurneuordnungsbehörde kann für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen die Überleitungsbestimmungen gem. § 137 FlurbG die nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz zulässigen Zwangsmittel (Zwangsgeld, Ersatzvornahme oder unmittelbarer Zwang) anwenden, um im Interesse aller Teilnehmer und im öffentlichen Interesse die Einhaltung dieser Überleitungsbestimmungen durchzusetzen.

Ersatzvornahme:

Handlungen, die nach den Überleitungsbestimmungen auszuführen sind, können bei Unterlassung auf Kosten des Verpflichteten durch einen anderen vorgenommen werden.

IX. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Überleitungsbestimmungen kann innerhalb von einem Monat nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift an das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Ferdinand-von-Schill-Straße 24, 06844 Dessau-Roßlau zu richten.

Im Auftrag

Domke

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten 10 Anhalt

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Annaburg ist zum 01. März 2015 bzw. zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als

Sachbearbeiter im Bereich Tief- und Straßenbau

zu besetzen. Die Stelle ist in Vollzeit ausgewiesen und nach TVöD zu vergüten.

Was erwartet Sie?

Eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit sowie selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten im Rahmen der auszuübenden Tätigkeit, die im Wesentlichen folgende Aufgaben umfasst:

- Planung, Ausschreibung und Umsetzung von betrieblichen und baulichen Unterhaltungsmaßnahmen – auch gewerkeübergreifend
- Planung und Koordination von Sanierungs- und Neubaumaßnahmen
- Vergabe und Abwicklung von Planungsleistungen
- Projektsteuerung und -leitung
- Erstellung und Abwicklung von Fördermittelanträgen
- Bewirtschaftung der Haushaltsmittel sowie haushaltsrechtlicher Vollzug von Einzelmaßnahmen
- Aufgaben im Abwasserbereich, z. B. Wartungs- und Unterhaltungsmaßnahmen
- Begleitung und Überwachung von Aufgrabungen der Ver- und Entsorgungsträger sowie sonstiger privater Auftragnehmer im öffentlichen Verkehrsraum
- Abnahme der Baumaßnahmen unter Beteiligung der Ver- und Entsorgungsträger und der bauausführenden Firmen
- Überwachung der Gewährleistungen mit Festsetzung von Maßnahmen zur Mängelbeseitigung
- Planung, Bau und Unterhaltung der Straßenbeleuchtungsanlagen

Fachliche Voraussetzungen

Techniker – Bautechnik (Straßen- und Tiefbau) oder nachgewiesene praktische Erfahrungen im genannten Bereich

Wir erwarten weiterhin

- Erfahrungen in Betreuung und Abrechnung von Investitionsvorhaben
- fundierte Kenntnisse des Ausschreibungs- und Vergaberechts (VOB, HOAI, VOF)
- Beherrschung der einschlägigen bautechnischen und baurechtlichen Grundlagen
- Kommunikationsfähigkeit
- hohe Belastbarkeit
- körperliche Baustellen- und Höhentauglichkeit
- soziale Kompetenz
- Führerschein Klasse B
- gute EDV- und MS Office-Anwenderkenntnisse, insbesondere auch in GIS-Verfahren
- Bereitschaft zur Fortbildung

Wünschenswert

- Nachweis als Sicherheits-und Gesundheitskoordinator (SiGeKo)
- Vorkenntnisse und Berufserfahrungen im kommunalen Bereich

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 03.02.2015** an die

Stadt Annaburg
Der Bürgermeister
Torgauer Straße 52
06925 Annaburg

Kosten, die im Zusammenhang mit der Ausschreibung stehen, werden nicht erstattet.

ZIMMEREI & TISCHLEREI

HEINZEL

Thomas Heinzel
OT Holzdorf
Hauptstraße 33
06917 Jessen
Tel.: 03 53 89/8 13 10

Wir arbeiten Ihre Treppen sowie Ihren Dielen- und Parkettboden wieder auf.

Bei uns bekommen Sie Profi-Innentüren zu schmalen Preisen.

Rufen Sie uns an!

Apothekennotdienst

Januar/Februar 2015

Di., 20.01.2015
Löwen-Apotheke, Prettin
Bahnhofstraße 2
Tel. 03 53 86/2 23 14

So., 25.01.2015
Blumen-Apotheke, Jessen
nur von 09.00 – 11.00 Uhr
Tel. 0 35 37/21 22 26

Mo., 26.01.2015
Spitzweg-Apotheke, Jessen
Lange Straße 1
Tel. 0 35 37/21 22 20

Mi., 28.01.2015
Schloß-Apotheke, Annaburg
Markt 23
Tel. 03 53 85/2 02 19

Sa., 31.01.2015
Blumen-Apotheke, Jessen
Geschwister-Scholl-Straße 2a
Tel. 0 35 37/21 22 26

So., 01.02.2015
Blumen-Apotheke, Jessen
nur von 09.00 – 11.00 Uhr
Tel. 0 35 37/21 22 26

Do., 05.02.2015
Löwen-Apotheke, Prettin
Bahnhofstraße 2
Tel. 03 53 86/2 23 14

So., 08.02.2015
Blumen-Apotheke, Jessen
nur von 09.00 – 11.00 Uhr
Tel. 0 35 37/21 22 26

Di., 10.02.2015
Spitzweg-Apotheke, Jessen
Lange Straße 1
Tel. 0 35 37/21 22 20

Fr., 13.02.2015
Schloß-Apotheke, Annaburg
Markt 23
Tel. 03 53 85/2 02 19

So., 15.02.2015
Blumen-Apotheke, Jessen
Geschwister-Scholl-Straße 2a
Tel. 0 35 37/21 22 26

Überraschung für die 2. Klasse

Die vorweihnachtliche Zeit ist doch was Tolles!

Mal geht es ins Theater, mal wird gebacken und dann auch noch diese Überraschung!

Am 3. Dezember sitzen wir doch nichts ahnend in unserem Klassenzimmer als plötzlich die Tür aufgeht und zwei Frauen mit großen Kartons reinkommen. Wir waren ganz gespannt, was da wohl drin ist. So viel Heimlichkeit in der Adventszeit.

Frau Höhne und Frau Matthias vom Edeka-Markt erzählten uns, dass wir jetzt Pfefferkuchenhäuschen basteln wollen. Klingt schwer, war's aber nicht, denn die beiden hatten alles super vorbereitet. Schritt für Schritt erklärte Frau Höhne alles bis zur Fertigstellung.

Wir durften mit Süßigkeiten und sehr gut schmeckender Klebemasse hantieren und auch naschen. Welch` ein Spaß! Das Ergebnis unserer Bastelei sah toll aus und Hände und Mund haben manche Naschkatze verraten. Voller Stolz nahmen wir unsere „Hexenhäuschen“ mit nach Hause.

Vielen Dank an Frau Höhne und Frau Matthias.

Ein gutes neues Jahr wünscht die 2. Klasse der Grundschule Annaburg.

Birgit Däumichen
Häuslicher Pflegedienst
OT Axien · An der alten Ziegelei 1
06925 Annaburg
Tel.: (03 53 86) 2 34 94
Funkt.: (01 73) 3 73 52 07
www.pflegedienst-daeumichen.de
• Grundpflege
• Behandlungspflege
• Pflegevisite
• Haushaltshilfe
• Hausnotruf

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Bereich Jessen

– Februar 2015 –

07.02.15 – 08.02.15	Zahnarzt Gerd Brösgen Bahnhofstr. 44 ▪ OT Prettin ▪ 06925 Annaburg Praxis: 03 53 86/2 25 23 ▪ Privat: 03 53 86/6 00 58
14.02.15 – 15.02.15	Zahnärztin Dr. Birgit Baumann Arnsdorfer Straße 44 ▪ 06917 Jessen Praxis: 0 35 37/21 39 63 ▪ Privat: 0 35 37/21 39 63
21.02.15 – 22.02.15	Zahnärztin Marion Görlitz Rosa-Luxemburg-Str. 53 ▪ 06917 Jessen Praxis: 0 35 37/21 24 60 ▪ Privat: 0172/3 43 72 38
28.02.15 – 01.03.15	Zahnärztin Antje Jahn Hauptstraße 38 ▪ OT Holzdorf ▪ 06917 Jessen Praxis: 03 53 89/8 13 27 ▪ Privat: 0178/9 24 61 36

Schmerzsprechstunde:
Samstag von 08.00 bis 11.00 Uhr ▪ Sonntag/Feiertag von 09.00 bis 11.00 Uhr

Tel. Rufbereitschaft/Erreichbarkeit:
Freitag ab 13 Uhr (für Notfälle)

(Alle Angaben vorbehaltlich kurzfristiger Dienstplanänderungen, ohne Gewähr)

Anmeldung der Schulanfänger

Liebe Eltern,

am **2. März 2015** findet für die Annaburger Kinder und für die Kinder aus den angrenzenden Ortschaften des Schuleinzugsbereiches Annaburg

von 08.00 Uhr – 11.00 Uhr
und weiterhin
von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

die **Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2016/2017** statt.

Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2016 sechs Jahre alt werden. (geboren in der Zeit vom 01.07.2009 bis 30.06.2010).

Bringen Sie bitte zur Schuleinschreibung die **Geburtsurkunde** oder das Familienstammbuch mit in die Grundschule Annaburg.

Ich freue mich, Sie und Ihr Kind kennenzulernen. Planen Sie bitte ca. 20 Minuten für unsere Begrüßung ein – danke.

Weiterhin bitten wir um eine Entscheidung der **Wahlpflichtfächer** Ethik oder Religion. Aufklärende Flyer dazu liegen in der Schule aus.

Mit freundlichen Grüßen
A. Berger
Schulleiterin

TAXI HÖHNE
... einfach bequemer!
Krankenfahrten sitzend & liegend
Fahrten zur Chemo- & Strahlentherapie
Dialysefahrten • Serienfahrten
Bus bis 8 Personen • Flughafentransfer
Rollstuhlfahrten
Firma Mario Höhne
Mordtal 6 • 06917 Jessen • meintaxi@gmx.net
... wünscht ein gutes neues Jahr!
03537 260026
TAXI ZENTRALE

3. Ferien-Schülerakademie am Gymnasium Jessen

„Vielfalt kennzeichnet die Welt und vieles ist bunt!“

Termin: 12.02.2015 von 9.00 Uhr bis 12.45 Uhr
Ort: Gymnasium Jessen ▪ Mühlberger Straße 24 ▪ Jessen

Du bist Schüler einer **4. Klasse**. Du willst es immer ganz genau wissen? Interessierst dich auch für ganz viele verschiedene Sachen, probierst gern mal etwas aus und bewegst dich auch gern? Dann bist du bei uns in der Schülerakademie vollkommen richtig.

Wir wollen in kleineren Gruppen Dinge ausprobieren, experimentieren und die Geheimnisse der Natur ein wenig lüften, einen kleinen Ausflug in die englische Sprache unternehmen und uns mit Freude bewegen.

Ein buntes Programm mit vielen verschiedenen Seiten erwartet dich.

Programmübersicht

09.00 Uhr Begrüßung im Forum

Zwischen 09.15 Uhr und 12.30 Uhr im Wechsel zwischen vier Welten:

1. Bunt und geheimnisvoll ist die Welt
2. Die Landschaft zum Anfassen
3. Fröhlicher Ausflug in das Englische
4. Spielspaß in der großen Halle

mit kleinen Pausen zur Erholung und Stärkung

12.30 Uhr Auswertung und Verabschiedung

ca. 12.45 Uhr Ende der Veranstaltung

Bitte Schreib- und Malstifte sowie Turnschuhe mitbringen. Tragt bequeme Kleidung!

Anmeldung bis zum 28.01.2015 unter Telefon.: 0 35 37/21 49 75 oder per E-Mail: www.sekretariat@gymnasium-jessen.de.

Da wir aus Eigenliebe anderer Familienangehöriger auf die Trauerfeier verzichten müssen, nutzen wir diesen Weg, auch im Namen der Freunde und Bekannten, uns von unserer geliebten Mutti, Omi und Uromi

Helga Remane geb. Harm

* 30.01.1938 † 16.12.2014

gedanklich zu verabschieden.

Du wirst für immer in unserem Herzen sein.

In Liebe
Dein Sohn Volker Thomas und Ramona
Deine Enkel und Urenkel

Prettin, im Dezember 2014

Lieferung & Montage von
IBC-Photovoltaikanlagen
Dachdeckermeisterbetrieb
Kurch GmbH
Dachdeckungen aller Art
Fachpartner von IBC SOLAR
MACHEN SIE IHRE EIGENE ENERGIEWENDE
Mit Sonnenstrom + Speicher von IBC Solar
Sonnenstrom mit System
Wir suchen eine/n Dachdecker/in
dd.kurch@t-online.de
OT Lebien · Mühlweg 3 · 06925 Annaburg · Tel.: (03 53 86) 2 22 46 · Fax: 2 22 48

PRESSEMITTEILUNG

Tag der offenen Tür bei den DEB-Berufsfachschulen in Wittenberg am 14.02.2015

Die Berufsfachschulen des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) in der Friedrichstraße 125b laden am Samstag, dem 14. Februar 2015, zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Von 09.30 Uhr bis 13.00 Uhr können sich alle Ausbildungssuchenden und Interessierten über die Ausbildungen Physiotherapie, Ergotherapie, Altenpflege und Altenpflegehilfe informieren und einen Einblick in die Unterrichtsräume und Fachkabinette bekommen.

Präsentationen der Schülerinnen und Schüler geben einen Einblick in den Ausbildungsalltag. Sowohl Lehrkräfte als auch Schulleitung stehen für persönliche Beratungsgespräche zur Verfügung und beantworten Fragen zu Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsinhalten und beruflichen Einsatzmöglichkeiten. Besucher haben zudem Gelegenheit, bei einer Schulführung die Räumlichkeiten kennenzulernen.

Wer sich bereits für die Ausbildung in einem der Fachbereiche entschieden hat und sich gerne bewerben möchte, der kann seine Unterlagen an diesem Tag mitbringen und persönlich einreichen.

Weitere Informationen unter

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Sachsen-Anhalt, gemeinnützige Schulträger-GmbH

Staatlich anerkannte Ersatzschule – Berufsfachschule Altenpflege

Staatlich anerkannte Ersatzschule – Berufsfachschule Altenpflegehilfe

Staatlich anerkannte Ersatzschule – Berufsfachschule Ergotherapie

Staatlich anerkannte Ersatzschule – Berufsfachschule Physiotherapie

Friedrichstraße 125 b
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel.: +49(0)34 91 | 61 54-0
Fax: +49(0)34 91 | 61 54-18
Mail: wittenberg@deb-gruppe.org
Web: www.deb.de oder www.clevere-zukunft.de
FB: www.facebook.com/DEB.in.LW

Schloss Lichtenburg informiert:

Gedenkstätte KZ Lichtenburg

Öffentliche Führung in der Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin

Die Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin ist am Sonntag, dem **25. Januar 2015** von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Für alle interessierten Besucherinnen und Besucher findet **um 14.00 Uhr** eine kostenfreie **öffentliche Führung** statt. Im Rahmen der Führung werden die Dauerausstellung, Teile des Schlossensembles sowie der ehemalige „Bunker" besichtigt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt frei.

Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin
Prettiner Landstraße 4
(ehemals Annaburger Straße)
06925 Annaburg
OT Prettin
Tel.: 03 53 86/60 99-75
Fax: 03 53 86/60 99-77
Mail: info-lichtenburg@stgs.sachsen-anhalt.de
Internet: www.stgs.sachsen-anhalt.de

Öffnungszeiten der ständigen Ausstellung:
Dienstag bis Donnerstag 09.00 – 15.30 Uhr
Freitag 09.00 – 13.00 Uhr
Jeden letzten Sonntag
im Monat 13.00 – 17.00 Uhr

Die Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin ist Teil der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt.

BVIK Köthen gGmbH

Öffnungszeiten Museum Schloss Lichtenburg

Januar – März 2015

Montag bis Freitag
09.00 – 14.00 Uhr

Samstag und Sonntag
13.00 – 16.00 Uhr

Rufbereitschaft unter:
0176/177 222 45

Führungen bitte vorher anmelden unter:
0176/177 222 46

„Es ist irre, was in dieser Saison passiert ist“

Thomas Harm, Geschäftsführer Grün-Weiß Annaburg

Emotional ist die Fußballserie 2013/14 des SV Grün-Weiß Annaburg kaum zu toppen. Wahre Fußball-Krimis liefen im Waldstadion ab. Am 1. Mai konnte die erste Mannschaft im Kampf gegen Ligakontrahent Grün-Weiß Piesteritz II den Kreispokal gewinnen. Ein 9:8 nach Elfmeterschießen ließ die Mannschaft und die Fans im Waldstadion jubeln.

Am 9. Mai eröffnete die 2. Mannschaft des SV Grün-Weiß Annaburg den nahenden Aufstiegsreigen. Vorzeitig konnte sich die Mannschaft in die Kreisoberliga einreihen, übrigens ungeschlagen und nur zwei unentschiedene Spiele. Trainergespann Sven Wilhelm und Sandro Kühnast bescheinigten der Mannschaft eine geschlossene Leistung über die Saison und sind bereit die Mannschaft auch in der Kreisoberliga zu führen.

Am 31. Mai wurde der Monat für den Verein vergoldet. Im Derby der Landesklassenkicker SV Grün-Weiß Annaburg gegen den SV Allemannia 08 Jessen gewann die 1. Mannschaft 4:0 unter der Führung vom überglücklichen Trainergespann Uwe Rohlik und Wolfgang Schuck. Das Double war perfekt. Mit einem Spruchband „Ihr für uns. Wir für Euch. Danke“ zollten die künftigen Landesligaspieler den anwesenden Fans ihren Respekt.

Ein weiterer Höhepunkt war das Traditionstreffen am 12. April. Chef und Organisator der Traditionsabteilung ist der Vereinskamerad Horst Krüger. Die hohe Teilnehmerzahl von 55 ehemaligen und noch aktiven Kameraden war beeindruckend. An diesem Tag wurde erstmalig in der Vereinsgeschichte ein Ehrenpräsident ernannt. Der Vorstand überraschte Horst Krüger mit diesem Titel. „Nee, da haben die wirklich alle dicht gehalten“ so sein Kommentar.

Dass der Verein sehr aktiv ist, beweisen auch verschiedene Aktionen der Gemeinnützigkeit. So beteiligte sich der Verein an einem „Freiwilligentag“. Zwei Projekte konnten verwirklicht werden. Das Vereinsgebäude am Waldstadion bekam auf seiner Rückseite einen neuen Anstrich und das angrenzende Waldstück wurde von Unrat beräumt und die Wege renaturiert. Die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen stellten den Leitfaden für diese Aktionen. Der Verein hofft im nächsten Jahr wieder mit Projekten teilnehmen zu können, um das“ Wir-Gefühl“ zu fördern. Der Volleyball-Platz im Waldstadion erhielt in diesem Jahr einen neuen Rasen. Hier waren auch wieder freiwillige Helfer des Vereins am Werk. In 106 freiwilligen und anstrengenden Arbeitsstunden konnten 170 qm Rollrasen verlegt werden. Mit der eingesetzten Technik der Fa. Schmager-Bau konnten die Sanierungsarbeiten erfolgreich gestaltet werden. Im Vorstand werden weitere Projekte zur Gestaltung des Waldstadions beraten. Wichtig dabei sind die Sponsoren, die den Verein mit ihren Zuwendungen unterstützen. Ein Dankeschön konnte beim Sponsorentreffen am 17. September ausgesprochen werden. In lockerer Atmosphäre und bei herrlichem Wetter wurden auf dem Schießplatz des Bürgerschützenvereins 1890 e.V. in Annaburg Erfahrungen und Meinungen ausgetauscht. Diese Zusammentreffen sind sehr wichtig für den Verein und sollen jährlich fortgesetzt werden. Für die Sponsoren ist es auch wichtig die Fortschritte ihrer Förderung zu erleben. Speziell die Jugendarbeit im Verein wird zum Beispiel mit einheitlichen Trainingsanzügen belohnt.

Der Verein kann einen Spielerstamm bis zur F-Jugend einschließlich der Bambinis aufweisen. Auch die Zusammenarbeit mit anderen Sportvereinen der Region wird immer wichtiger.

Dies zeigt sich im Jugendbereich über die Spielgemeinschaften mit anderen Orten. Es wird bereits über eine A-Jugend im Verbund mit Jessen beraten.

Zum Jahresausklang fand die jährliche Weihnachtsfeier im Dezember statt. Hier wurden alle Höhepunkte des Jahres noch einmal bekanntgegeben, auch traurige Ereignisse wie das Ableben der Vereinskameraden Rudolf Krüger und Gerhard Fieseler. In ihrem Namen werden die Erfolge des Vereins fortgeführt im ewigen Gedenken an ihre Verdienste.

Die gute Pflege

Häusliche Krankenpflege

Petra Schulze

Siedlung 24

06917 Jessen

☎ (0 35 37) 21 79 60

24 h Bereitschaftsnummer:
0172/3 55 74 33

- komplette Grundpflege
- Ausführung ärztlich verordneter Leistungen
- Urlaubsvertretung für Ihre Pflegeperson
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeeinsätze • Hausnotruf • Fußpflege

www.krankenpflege-jessen.com

Jahreshauptversammlung des SV Grün-Weiß Annaburg

Am **Freitag, dem 30. Januar 2015 um 19.00 Uhr** findet die Jahreshauptversammlung der SV Grün-Weiß Annaburg statt. Geladen wird in das Lokal am Wald. Viele interessante Höhepunkte sind in diesem Jahr mit dem Verein zu bewältigen. Der Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung.

Weitere Informationen:

SV Grün-Weiß Annaburg
Öffentlichkeitsarbeit: Gerald Lexius
Kellerberg 46
06925 Annaburg
Telefon: 03 53 85/31 83 99

Leichtathleten der SG 75 Jessen lassen die (Weihnachts-)Kugeln rollen...

Traditionell ließen die Leichtathleten der SG 75 Jessen ihr altes Trainingsjahr auf besondere Weise ausklingen. Sportlich natürlich, das versteht sich von selbst.

Niclas Andrä hoch konzentriert beim Einsatz
Foto: Alexandra Krüger

50 Athleten, ihre 3 Trainerinnen und Eltern stürmten dafür das Bowlingcenter Jessen. Im Nu waren die Schuhe probiert, geschnürt und alle 8 Bahnen in Besitz genommen.

An diesem Nachmittag wurden jede Menge Strikes und Spares erzielt, doch darum ging es letzten Endes nicht. Im Vordergrund stand das fröhliche Beisammensein bei Spaß und Spiel, das am Ende seinen gemütlichen Ausklang bei Speis und Trank fand.

Nach der wohlverdienten Weihnachtspause geht es nun zuversichtlich und mit frischem Schwung in die neue Saison 2015. Dafür allen Vereinsmitgliedern maximale Erfolge!

Ihnen, ihren Familien sowie unseren Förderern an dieser Stelle herzlichen Dank für die vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit im vergangenen Jahr!

Allen einen zufriedenen Blick zurück auf die vergangenen Monate und einen glücklichen Start ins Jahr 2015!

VERANSTALTUNGS-KALENDER 2015

Hotel & Gasthof „Zur Erholung“

ab 12.01.	Montags Tanzschule (Tanzschule Harnisch)
07.02.	Comedy Kabarett (Lachablösung · Clack Theater Wittenberg) mit Ralf Richter
14.02.	Valentinstag · Stimmungsvoller Abend zu zweit
08.03.	Frauentag · Forellenessen
28.03.	Disco 30
05.04.	Ostern
+ 06.04.	Hirschessen
ab 01.05.	Eröffnung des Biergartens
10.05.	Muttertag
24.05.	Pfingstsonntag · Erdbeere trifft Spargel
12.07.	Familienbrunch mit Kinderanimateur im Garten
03.10.	Disco 30
24.10.	Anglervergnügen
01.11.	Forellenessen
14.11.	Origami
+ 22.11.	Kaffeeklatsch
13.11.	Betriebe, Vereine oder Privatpersonen
+ 27.11.	haben die Gelegenheit
+ 11.12.	mit dem Clack Theater Wittenberg Ihre Weihnachtsfeier auszurichten.
31.12.	Silvesterparty

Wir bitten um Voranmeldung!
Tel. 03 53 86/2 23 32

Hallenkreismeisterschaften im Hochsprung

Am 24.11.2014 fanden in Wittenberg die „Offenen Hallenkreismeisterschaften im Hochsprung“ statt. Wie in den vergangenen Jahren waren auch diesmal Schülerinnen und Schüler unserer Sekundarschule am Start.

Die Mädchen und Jungen der Klassenstufen 5 bis 7 qualifizierten sich für die Kreismeisterschaft über die erstmalig ausgetragene Schulmeisterschaft im Hochsprung. Die Schüler der Klassenstufen 8 bis 10 empfahlen sich durch gute Leistungen im Rahmen des Sportunterrichts.

Mit dem Auftreten und Abschneiden unserer 17-köpfigen Mannschaft waren wir sehr zufrieden, auch wenn sicher nicht bei jedem Teilnehmer alles nach Wunsch verlief.

Unsere Athleten konnten mit 4 x 2. Plätzen und 4 x 3. Plätzen im Gepäck die Heimreise nach Annaburg antreten.

Zweite Plätze belegten:

Elisabeth Greb	AK 12 w	(1,25 m)
Saskia Kohl	AK 13 w	(1,20 m)
Tina Bachmann	AK 15 w	(1,20 m)
Paul Schmolke	AK 12 m	(1,25 m)

Dritte Plätze belegten:

Maren Scholz	AK 12 w	(1,15 m)
Luisa Manzer	AK 13 w	(1,20 m)
Leon Hilse	AK 10 m	(1,00 m)
Magnus-Hagen Bähr	AK 14 m	(1,40 m)

Herzlichen Glückwunsch den Platzierten und ein Dankeschön an alle anderen Schüler unserer Schule für einen gelungenen Auftritt in der Öffentlichkeit.

Im nächsten Jahr gibt es erneut die Möglichkeit, dass gestiegene Leistungsvermögen unter Wettkampfbedingungen zu demonstrieren.

Sport frei!

Sportlehrer der Sekundarschule Annaburg

VERMIETE

AB 1. FEBRUAR 2015
in Groß Naundorf

zwei Wohnungen im Erdgeschoss
Wohnzimmer mit Kochnische,
Schlafzimmer, Bad

49,44 m² Wohnfläche, Miete 217,54 €
zzgl. 60,00 € Nebenkosten
PKW Stellplatz vorhanden,
Miete 5,00 €/Monat

Gesamtmiete einschließlich Stellplatz 282,54 €

Besichtigung ist jederzeit möglich.
Telefon: 03 53 85/2 14 30
oder 01 71/5 72 85 27

Rückblick der Turner auf das Jahr 2014

Das neue Jahr beginnt nun schon traditionell bei den Turnern des „TSV Blau-Weiß 90 Prettin“ mit der Fahrt zum Feuerwerk der Turnkunst. Gemeinsam mit den „Silvergirls“ und weiteren Sportfreunden aus Prettin und Umgebung fuhren sie im Januar mit dem Bus nach Halle und sahen eine spektakuläre Turnshow mit weltklasse Turnern, Athleten und Akrobaten.

Im März absolvierte Senta Mühlbach eine Ausbildung zum Kampfrichter mit Landeslizenz B.

Das Sächsische Landesturnfest fand in diesem Jahr am 30.05. – 01.06.14 in Bad Düben statt. Cornelia Mühlbach ging dort an den Start und durfte sich in ihrer Altersklasse am Ende über den Siegerpokal freuen. Aufgrund einer Fußverletzung konnte Senta Mühlbach selber nicht turnen und war als Kampfrichter im Einsatz.

Im Rahmen des Heimatabends in Prettin am 13. Juni begeisterten die Turnkinder die Zuschauer mit Seilen, Reifen und beim laufenden Bodenturnen.

Am 18. und 19. Oktober ging es für die Turner zum 65. Friedrich-Ludwig-Jahn-Gedenkturnen nach Finsterwalde. Am Samstag erturnten sich Senta Mühlbach in der Jugend ab 16 Jahre und Cornelia Mühlbach in der Altersklasse 45 – 49 jeweils den ersten Platz. Der Sonntag ging medaillenreich weiter. Tobias Schulze und Willi Leps sorgten für eine Überraschung und kamen auf die Plätze 2 und 3 in der Altersklasse 8 – 10 Jahre. Obwohl es für beide der erste Wettkampf war, konnten sie sich gegen ihre erfahrene Konkurrenz durchsetzen. Kevin Kohn nahm ebenfalls Edelmetall in der Form der Bronzemedaille in seiner Altersklasse ab 11 Jahre mit nach Hause. Bei den Mädchen ging Annelie Hainke an die Geräte. Trotz großer Aufregung vor ihrem ersten Wettkampf turnte sie ihre Übungen gut durch und belegte Rang 9.

Ganz herzlich bedanken sich die Turner und Turnerinnen für die Spende bei Ronald Klemmed aus Prettin.

Senta Mühlbach

Wer die Liebe kennt,
weiß was wir verloren haben.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Opa und Uropa

Werner Kunze

* 07.04.1923 † 08.12.2014

D für alle Verbundenheit,
A für alle tröstenden und mitfühlenden Worte, gesprochen und geschrieben
N für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten
K für Blumen und Geldzuwendungen
E für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Krüger, dem Jessener Blumeneck und der Gaststätte Fritzsche in Labrun.

In stiller Trauer
Ehefrau Leni
Sohn Dirk mit Familie
Sohn Steffen
und alle Anverwandten

Kolonie, im Dezember 2014

Pressemitteilung

Berufsentwicklungsnavigator der Bundesagentur für Arbeit ab jetzt online

Die Agentur für Arbeit geht mit einem neuen Angebot online. Ab sofort steht der neue Berufsentwicklungsnavigator (BEN) online unter www.arbeitsagentur.de bereit. Er richtet sich in der ersten Basisversion vorrangig an Erwachsene mit Interesse an Weiterbildung, beruflichem Wechsel, Aufstieg oder Wiedereinstieg.

„Der Fachkräftebedarf in vielen Branchen in unserer Region macht es unerlässlich, die Menschen bei Fragen rund um Fort- und Weiterbildung noch besser zu unterstützen“, konstatiert Sabine Edner, Chefin der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg. „Der technologische Wandel und die Internationalisierung erfordern neue Qualifikationen und ein lebenslanges Lernen“, so Edner weiter.

Daher stellt die Agentur für Arbeit bundesweit ein neues online Angebot zur Verfügung; den Berufsentwicklungsnavigator (kurz BEN).

„BEN fasst die große Informationsvielfalt der Agentur für Arbeit in einem Onlineangebot zusammen“, so Edner. „So erhalten Sie Informationen zu Berufen, Verdienstmöglichkeiten in Ihrer Region, Aufstiegschancen, Weiterbildungsmöglichkeiten, Studienfächern, Arbeitsmarktchancen und freien Stellenangeboten“, zählt Edner beispielhaft auf.

Seit vielen Jahren bietet die Agentur für Arbeit online umfangreiche Informationen zu den Themen Beruf (im BERUFENET), Weiterbildung (in Deutschlands größter Weiterbildungsdatenbank KURSNET) und Arbeitsmarkt (JOBBÖRSE) an.

„Allerdings mussten die Nutzer die Anwendungen bisher einzeln aufrufen. Um dies zu ändern stellt die Agentur für Arbeit ab sofort den Berufsentwicklungsnavigator, BEN, bereit“, so Edner abschließend.

BEN ist zu finden unter:
www.arbeitsagentur.de

Der Prettiner Angelverein informiert!

Auch in diesem Jahr führt der Angelverein Prettin Vorbereitungslehrgänge zur Fischerprüfung durch.

Interessenten melden sich bitte gleich unter Tel. 03 53 85 – 2 26 53 an.

Angelverein „Lachs“ e.V. 1926
Elbekies Prettin

Erfolgreicher Jahresabschluss

Mit guten Leistungen beendeten die Leichtathleten des JSV 53 am 13. und 14. Dezember bei den Hallenbezirksmeisterschaften ihr Wettkampfjahr 2014. Persönliche Bestwerte, die vereinzelt mit einer Medaille belohnt wurden, sind ein weiterer Beleg für die sportliche Entwicklung der jungen Sportler. So steigerte etwa Johann Wendt (M10) seine Hochsprungleistung in beeindruckender Manier auf 1,43 m. Damit sprang der neue Bezirksmeister deutlich höher als noch bei den Kreismeisterschaften vor wenigen Tagen. Gleiches gilt für Marvin Bielack (M13), der mit seinen übersprungenen 1,67 m in Sphären vordrang, die vor Wochen für ihn noch undenkbar schienen. Mit diesem Wert sicherte er sich den Vizebezirksmeistertitel. Weitere Medaillen erkämpfte er sich nach einem taktisch klugen Rennen über die 2.000 m (2. Platz) sowie auf der 800 m-Distanz (3. Platz). Sein Zwillingsbruder Marc hingegen stellt immer mehr sein Talent beim Kugelstoßen unter Beweis. 11,24 m sind ein mehr als achtbares Ergebnis und wurden mit einem dritten Platz belohnt. Auch für Eric Stiegel (M12) wurde das Wochenende zu einem erfolgreichen. Rang drei beim 60 m-Sprint und ein doch unerwarteter dritter Platz beim Kugelstoßen (10,08 m) zeigen, dass er auf dem sportlich richtigen Weg ist. Marc, Marvin, Eric und Paul Schmolke durften sich darüber hinaus über einen zweiten Platz im Staffelwettbewerb der U14 (4 x 100 m) freuen.

Die U14-Jungen des JSV 53 erkämpften sich in der Staffel den Bezirksmeistertitel.

Nicht weniger ambitioniert überzeugten die Mädchen des Vereins. So wurde Dana Klick (W9) Vizemeister im Weitsprung und verpasste nur knapp eine Medaille im 600 m-Lauf. Auch Isabo Kübsch durfte sich über Meisterehren freuen, zu denen sie mit übersprungenen 1,23 m im Hochsprung kam. Lara Thieme (W11) stellte einmal mehr ihre Sprintschnelligkeit unter Beweis. Deutlich siegte sie im 60 m-Finale, ein Vorzug, den sie auch in der Staffel nutzte. Gemeinsam mit Tina Stein (mit 1,20 m Drittplatzierte im Hochsprung), Leonie Waas und Isabo Kübsch erlief sie hier bei starker Konkurrenz einen achtbaren sechsten Platz.

Wenn wir dir auch Ruhe gönnen,
ist doch voll Trauer unser Herz,
dich leiden sehen und nicht helfen können,
war für uns der größte Schmerz.

Wolfgang Stets

* 23.03.1937 † 24.10.2014

In der schweren Stunde des Abschieds durften wir erfahren, wie viel Freundschaft und Achtung meinem geliebten Mann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, allerbesten Opi und Uropa entgegengebracht wurde. Von ganzem Herzen danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und ehemaligen Kollegen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt den Ärzten und Schwestern der Gemeinschaftspraxis Ch. Wagner/S. Trabitz, dem Team vom Pflegedienst Bärbel Stabenow, dem Bestattungsinstitut Korschat Inh. Nadine Lehnert für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, dem Blumenpavillon Thalheim und der Gaststätte Dietze.

In liebevoller Erinnerung
Edith Stets
Sohn Bernd und Silke
Sohn Heiko und Heike
Enkel Mathias und Kerstin
Enkel Peter
Enkel Martin und Ines mit Karl und Emma
Enkel Christian
im Namen aller Angehörigen

Annaburg, im November 2014

Achtung Sportfreundinnen – es geht wieder los!

Gymnastik für alle, die Spaß daran haben. Interessenten nehmen an diesem Abend teil und melden sich gleichzeitig an.

Am **Dienstag, dem 13. Januar 2015, 18.15 Uhr und 19.30 Uhr**

Treffpunkt in der Grundschule – Eingang vom Schulhof her

Wir machen Gymnastik auf der Matte.

Rosi Weber und Veronika Becker

Heizöl
Gut • Sicher • Günstig
Seitz
Garant für Qualität im Tank
Telefon + Notdienst Jessen:
03537 - 20 45 80
www.seitz-heizoel.de

Tischtennis "TTV Grün-Weiß Annaburg"

Die Hinrunde der Spielsaison 2014/15 ist seit Anfang Dezember abgeschlossen. Daher möchten wir kurz über den Stand der Halbserie berichten.

Mit 3 Männermannschaften ist man in diese Saison gestartet.

Da der Zwangsabstieg aus der Bezirksklasse der 1. Männermannschaft durch personelle Probleme geprägt war, musste man sich in der Kreisoberliga einreihen.

Die Kreisoberliga unterscheidet sich von der Spielstärke zur Bezirksklasse nur geringfügig. Mit Platz 2 zum Abschluss der Hinrunde hatte man sich gut etabliert, nur eine Niederlage gab es gegen den Erstplatzierten. Diese war knapp umkämpft verloren gegangen und man möchte es zur Rückrunde besser machen. Mit den Stammspielern Harald Schurig, Bernd Dörre, Dietmar Komm und Jürgen Blum war man sehr gut aufgestellt. Wenn die Rückrunde auch so gut läuft, ist ein Aufstiegsplatz erreichbar. Ob der Aufstieg in die Bezirksklasse wahrgenommen werden kann, muss dann entschieden werden.

Tabelle der Kreisoberliga zur Halbserie 2014/15

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	Bau Wittenberg	9	9	0	0	88:38	+50	18:0
2	G-W Annaburg	9	8	0	1	94:32	+62	16:2
3	TTC Abtsdorf II	9	7	0	2	72:54	+18	14:4
4	SV BR Pratau	9	5	0	4	73:53	+20	10:8
5	TSV Griebo III	9	4	1	4	69:57	+12	9:9
6	Eintracht Elster	9	4	1	4	63:63	0	9:9
7	SV Leibnizdruck	9	3	2	4	68:58	+10	8:10
8	G-W Pretzsch II	9	2	0	7	51:75	-24	4:14
9	Allemannia Jessen	9	1	0	8	23:103	-80	2:16
10	SG Dabrun II	9	0	0	9	29:97	-68	0:18

Die 2. und 3. Männermannschaft spielt in der Kreisliga, wo leider nur 7 Mannschaften vertreten sind. Mit einem 2. Platz hat sich die 2. Mannschaft gut positioniert und man musste ebenso nur eine Niederlage hinnehmen. Wenn mindestens Platz 2 nach der Rückrunde erreicht wird, ist der Aufstieg in die Kreisoberliga wieder möglich, das spielerische Potential ist dafür vorhanden.

Die 3. Mannschaft hat sich leider nur auf Platz 7 einreihen können, da man selten mit der Stammbesetzung spielen konnte. Für die Rückrunde sollt das Ziel sein, eine bessere Platzierung zu erreichen, was auch möglich ist.

Als Stammspieler der 2. Mannschaft sind aufgestellt: Torsten Bachmann, Fabric Kralisch, Heinz Schenk und Heiko Eichler. Bei der 3. Mannschaft spielen Maik Wolff, Sven Bambach, Ronald Klemmed und Lothar Stets. Es kamen auch andere Spieler zum Einsatz, um die Mannschaften zu komplettieren, die sich ganz ordentlich präsentierten.

Tabelle der Kreisliga zur Halbserie 2014/15

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	Bau Wittenberg II	6	5	1	0	64:20	+44	11:1
2	G-W Annaburg II	6	4	1	1	56:28	+28	9:3
3	G-W Pretzsch III	6	4	0	2	65:19	+46	8:4
4	Eintracht Elster II	6	3	0	3	39:45	-6	6:6
5	SV BR Pratau II	6	2	0	4	30:54	-24	4:8
6	TSV Griebo IV	6	1	0	5	21:63	-42	2:10
7	G-W Annaburg III	6	1	0	5	19:65	-46	2:10
8	SV BR Pratau III	zurückgezogen am 08.12.2014						

Für die Rückrunde haben sich alle 3 Mannschaften vorgenommen, ihre gesetzten Ziele zu erreichen.

Wer Interesse am Tischtennissport hat, kann einen dreimaligen Schnupperkurs mitmachen. Trainiert wird immer donnerstags ab 17.30 Uhr in der Sporthalle an der Schule.

Wir wünschen allen Aktiven für das Jahr 2015 viel Spaß, Freude und Erfolg an ihrem Sport.

Der Vorstand
TTV Grün-Weiß Annaburg
Tel.: 03 53 85/2 09 82

Volleyball / Landesliga Süd

- SG Einheit Halle II – SV 90 Groß Naundorf 3:1
- HSG Merseburg – SV 90 Groß Naundorf 3:1
- VV Kleinpaschleben – SV 90 Groß Naundorf 1:3
- USV Halle III – SV 90 Groß Naundorf 3:2

D. Knape / R. Pfeil

Visitenkarte des Pferdesports

Name: Peter Hansche (55)
Beruf: Maschinenführer
Verein: RV Heideck Prettin

Erfolge bei Meisterschaften im Landkreis Wittenberg:

2. Ränge: 2000, 2009, 2011
3. Ränge: 2001, 2007, 2012

Pferde: Domfürst, Ita, Casanova

Immer der hiesigen Reitsport-Tradition verpflichtet: Springreiter Peter Hansche vom RV Heideck Prettin

Berufungen in das Kreisauswahlteam:
2008/Ita, 2012/Casanova, 2013/Casanova

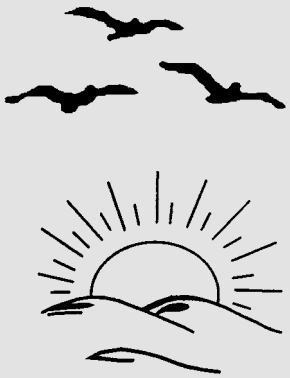
Auslandsstart: 1999 in Dakovo/Kroatien, Sieger im Stafettenspringen und 3. Rang beim "Großen Preis von Dakovo" – jeweils mit Domfürst

Saison 2014

Anzahl der Turniere: 12 (7 Platzierungen)

Beste Ränge bei L-Springen mit Casanova: 3. in Herzberg und Jüterbog, 4. Rang in Arnsnesta

D. Knape



Ist die Zeit auch hingeflogen,
die Erinnerung weicht nie;
als ein leichter Regenbogen steht auf trüben Wolken sie.

Herzlichen Dank sage ich allen, die sich in stiller Trauer mit mir verbunden fühlten und ihre liebevolle und aufrichtige Anteilnahme am Tode meines lieben Vaters

Otto Heinrich

* 09.02.1941 † 19.11.2014

auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit mir von ihm Abschied nahmen. Mein besonderer Dank gilt meinen Verwandten, die mir immer hilfreich zur Seite stehen, allen Mitarbeitern des Pflegedienstes B. Däumichen, der Jägerschaft im Altkreis Jessen, dem Blumengeschäft La Fleur L. Heinrich, Nadine Lehnert und ihrem Bestattungsinstitut Korschat für den hilfreichen Beistand sowie der Gaststätte „Zur Friedenseiche“.

In stiller Trauer

Axien, im Dezember 2014

Sohn Uwe Heinrich

Ach, nein, es ist kein Sterben,
wenn Christen heimwärts gehn.
Es ist nur ein Verwandeln
vom Glauben in das Sehn.

Wir sagen allen Danke für die große Anteilnahme beim Abschied von unserer lieben Entschlafenen

Erika Höhne geb. Böttger

*19.02.1926 † 01.12.2014

Die vielen tröstenden Worte, liebevollen Zeilen, Kranz- und Geldspenden sowie das ehrende Geleit waren sehr wohltuend.

Besonderen Dank an Pfarrer Heinze, dem Bestattungsinstitut Korschat, der Gaststätte „Zur Erholung“, dem Blumenhaus Grafe und dem Pflegedienst Däumichen für die Erfüllung vieler persönlicher Wünsche.

In dankbarer Erinnerung

Ehemann Friedhelm Höhne
Tochter Christina Loof und Familie
Sohn Johannes Höhne und Familie
Tochter Annerose Drabon und Familie
Tochter Sieglinde Jost und Familie
Tochter Eva-Maria Glüer und Familie
Tochter Bärbel Richter und Familie
Schwester Doris Böttger

Labrun, im Dezember 2014

In Plossig ist immer was los

Ein letzter Rückblick auf das Dorfleben im Jahr 2014 in Plossig sei heute noch einmal erlaubt. Denn wir waren auch im letzten Quartal nicht faul.

Bei Halloweenzug, Rentner- und Kinderweihnachtsfeier haben wir einige gemütliche Stunden verbracht.

Am 3. Advent hat unser kleiner Weihnachtsmarkt diesem Jahr einen würdigen Abschluss gegeben. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer.

Eins sei noch gesagt. Wir machen keine lange Pause. Am 31.01. und 01.02.2015 wird mit Fastnachtstanz und Zempern das neue Jahr eröffnet. Und das sollten Sie nicht verpassen.

Petra Hering
Heimatverein Plossig e.V.

Weihnachtsfeier hinterm Neugraben

Am Freitag, dem 05.12.2014 trafen sich unsere Senioren zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier im Gasthof „Dietze“. Ingo unterhielt während des Kaffeetrinkens alle mit Weihnachtsmusik. Danach hieß es eine Weile warten, da sich die Ankunft des Kabarettduos verzögerte. Doch Ingo ließ mit schöner Musik die Zeit nicht lang werden. Das Kabarett kam bei manchen unserer Gäste nicht so gut an, so dass eine ziemliche Unruhe aufkam, was andere Gäste dann doch als sehr störend empfanden. Zum Abendbrot wurden unsere Gäste dann wieder mit Tanzmusik unterhalten. Einige saßen hinterher noch gemütlich mit den Mitgliedern unseres Wohngebietsvereins zusammen und auch das Tanzbein wurde noch geschwungen. Als kleine Überraschung bekamen unsere Senioren ein selbstgebasteltes Geschenk überreicht.

Beim Basteln im Vorfeld der Weihnachtsfeier hatten wir und unsere fleißigen Helfer wie immer viel Spaß. Wir freuen uns jedes Mal, wenn wir wieder eine neue Bastelidee verwirklichen können, um unsere Rentner zu überraschen.

Ein herzlicher Dank gilt allen fleißigen Helfern, dem Team vom Gasthof „Dietze“ und natürlich unseren Sponsoren, die uns immer wieder bei unseren Veranstaltungen unterstützen.

Heike Schulze

Vorankündigung: Wir laden alle feierlustigen Kinder und Erwachsene aus Annaburg und Umgebung am 14.02.2015, ab 09 Uhr zum Zempern mit anschließendem Fasching ein. Treff ist der Gasthof „Dietze“.

Der Lebenskreis der Schwester und Tante

Martha Schneider geb. Bösigk

hat sich am 26. Dezember 2014 im 88. Lebensjahr friedlich geschlossen. Am Sonnabend, dem 17. Januar 2015 um 14.00 Uhr nehmen wir auf dem Friedhof in Groß Naundorf Abschied.

Im Namen aller Angehörigen
Hans-Joachim Krüger

Groß Naundorf, Prettin, im Januar 2015

Rainer Mett

* 24.03.1960
† 20.11.2014

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt sind dankbare Erinnerungen,
die niemand nehmen kann.

DANKE
sagen wir all denen, die in Gedanken bei uns waren und sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Unser besonderer Dank gilt Nadine Lehnert und ihrem Bestattungsinstitut Korschat.

In stiller Trauer und liebevoller Erinnerung
Bärbel Mett
Tochter Ulrike, Wolfgang und Lukas
Sohn Udo und Claudia
Eltern Irene und Horst
Bruder Uwe, Astrid und Sophia

Prettin, im Dezember 2014

Hans-Joachim Lehmann

* 13.06.1949
† 08.01.2015

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa nehmen.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Gabi und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 7. Februar 2015, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Groß Naundorf statt.

Abschied nehmen fällt so schwer, dein Platz, er ist nun leer.
Was du an Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.

- Ohne dich -
Zwei Worte so leicht zu sagen
und doch so endlos schwer zu ertragen.

In Liebe und stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Helga Remane

* 30.01.1938 † 16.12.2014

In Dankbarkeit
Tochter Anke und Gisbert
Sohn Marcel und Cindy
Enkel und Urenkel

Prettin, im Dezember 2014

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden im Familienkreis im Kreis Bad-Neuenahr-Ahrweiler statt.

PRETTINER MF BIKER CREW

Dein Kampf des Lebens ist zu Ende,
vorbei ist aller Schmerz.

Aufregend war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand,
stets großzügig, allen helfend
und immer gut gelaunt,
so hat jeder dich gekannt.

Ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab tausend Dank für deine Müh
und für die vielen unvergesslichen Jahre.

Wenn du auch bist von uns gegangen,
in unseren Herzen stirbst du nie.

IN GEDENKEN AN UNSEREN

MEMBER „UNI“

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Kinder und Jugendfeuerwehr Annaburg regt zum Nachdenken an

Liebe Bürgerinnen und Bürger, stellen Sie sich einmal vor, an einem schönen Sommertag im Jahr 2025 mittags um 1 fängt es in unserer Schule an zu brennen.

Doch keiner kommt, denn 2025 werden wir nur noch 14 Kameraden in unserer Feuerwehr sein und von den 14 Kameraden werden nur 4 zum Gerätehaus kommen, denn der Rest ist arbeiten, doch das geht nicht nur unserer Feuerwehr so, sondern fast allen in unserem Stadtgebiet. Dagegen müssen wir etwas tun, ab sofort suchen wir dringend wieder Kameraden, besonders in der Kinderfeuerwehr. Liebe Eltern, wenn ihre Kinder Interesse haben und zwischen 6 und 10 Jahre alt sind, dann kommen sie doch bitte zur Kinderfeuerwehr, wir freuen uns über jeden Besuch.

Denn in unseren Kindern, steckt die Zukunft der Feuerwehr Annaburg.

Wir sind bestrebt den Kindern schon in der Kinderfeuerwehr aufzuzeigen, wie es später in der Feuerwehr vonstatten geht, mal ein wenig praktisch und mal spielerisch. Die Ausbildung findet aller 2 Wochen sonnabends statt, von 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr, Ansprechpartnerin ist Daniella Hoffmann.

In der Jugendfeuerwehr teilen wir dann die Ausbildung in Praxis und Theorie. Im Winter aller 2 Wochen, im Sommer jede Woche, immer donnerstags von 17.00 Uhr bis etwa 19.00 Uhr, Ansprechpartner ist André Mietzsch.

Wir hoffen auf viele neue Kameraden und wünschen allen Bürgern noch ein gesundes neues Jahr.

Ansprechpartnerin Kinderfeuerwehr:

Daniella Hoffmann
Telefon: 01520/4 05 21 34
E-Mail: Elite-Bunny@web.de

Ansprechpartner Jugendfeuerwehr:

André Mietzsch
Telefon: 03 53 85/3 14 51
Fax: 03 53 85/3 14 52
E-Mail: info-jf-annaburg@t-online.de

Florian Matthies
Öffentlichkeitsarbeiter
Jugendfeuerwehr Annaburg

Weihnachten wieder in Plossig

Wegen der Lebensumstände in der jüngsten Vergangenheit verließen vor allem junge Leute unsere Heimatregion. Bodenständigkeit war gestern, heutzutage ist Weltoffenheit angesagt. Sie genießen nun den Duft der großen und weiten Welt, aber in schöner Regelmäßigkeit kehren die "Abtrünnigen" ob ihrer Heimatverbundeheit heim.

D. Knape sprach kürzlich mit der 28-jährigen Sabrina Klick aus Plossig, die vor dem Weihnachtsfest anno 2014 aus London anreiste.

Auf welche fundierte Schul- und Berufsausbildung können Sie mit Stolz zurückblicken?

Ich besuchte die Grundschule Groß Naundorf, die Sekundarschule Annaburg und legte 2006 das Abitur am Jessener Gymnasium ab.

Danach folgten meine Studien an der Merkur Akademie International in Halle/Saale (Fachrichtung: Internationale Touristikassistenz) sowie an der Cardiff School of Management der Universität of Wales (Fachrichtung: International Business Management).

Wo war die Globetrotterin S. Klick bislang beruflich tätig?

Ich arbeitete schon in China, Hongkong, Kanada und in der Türkei, aber auch im Londoner "The Shard" (309 m hoch, 72 Etagen), dem zweithöchsten Gebäude in Westeuropa.

Fazit: Seit April 2009 erlebte ich vier Hoteleröffnungen auf drei Kontinenten der Hotelkette "Shangri-la Hotels und Resorts".

Für wen Ihres Heimatortes gilt ebenso "In Plossig daheim, in der Welt zu Hause"?

Auf alle Fälle für die Internationale Verkaufsdirektorin Kerstin Pötzsch, die sich schon in Dubai, Vietnam, Singapur und auf den Malediven verdingte und ihren Bruder Christoph, der als Koch bereits in Kuwait, Neuseeland sowie Dubai tätig war und derzeit in China wirkt.

Was bedeutet einer jungen Deutschen, bekennenden Europäerin mit einem Hang zur Globalität der hehre Begriff "Heimat"?

Mein Heimatort Plossig ist mir eine Herzenssache, auch und gerade zur besinnlichen Weihnachtszeit. Ich schätze bei Heimatbesuchen das Wiedersehen mit meinen Eltern und Omas sowie guten Bekannten, genieße auch die angenehme Stille in der beschaulichen Landschaft der Elbaue. Von diesem unverwechselbaren Flair waren auch schon meine beiden besten Freundinnen aus Südafrika und Japan, die hier auf Stippvisite weilten, sehr angetan.

Reisen bildet! Auch Sie mögen Kurzaufenthalte im Ausland.

In der Tat. So besuchte ich 2010 Tina Fritzsche (Neuerstadt), eine ehemalige Jessener Gymnasiastin, die seit einigen Jahren in Dubai ihre Wahl-Heimat fand. Gemeinsam bewunderten wir 2013 die Sehenswürdigkeiten der Touristen-Metropole Istanbul.

Ihr Heimweh hält sich stets in Grenzen, das Fernweh ist nach wie vor grenzenlos. Wie sehen Ihre Zukunftspläne aus?

Reisende sollte man bekanntlich nicht aufhalten. Jetzt zieht es mich wieder nach Hongkong. Ich liebäugele mit einem guten Job im Hotelmanagement in Fernost. Aber das Weihnachtsfest 2015 werde ich wieder im trauten Familienkreis zu Plossig feiern.

Wir fragen WARUM,
doch der Himmel bleibt stumm.
Viel zu früh musstest du gehen,
wir können es nicht fassen, nicht verstehen.
Im Haus ist es still und leer,
so wie es war, wird es nie mehr!
Dein Bild im Kopf wird bleiben,
der Klang deiner Stimme lässt sich nicht vertreiben.
Dein Lachen, deine Liebe, deine helfenden Hände und noch so viel mehr, wir vermissen dich so sehr!

In Liebe und unsagbarer Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer herzensguten Mutti, Schwiegermutti, der besten Oma und meiner geliebten Tochter

Angelika Ehmke

* 27.03.1951 † 01.12.2014

Das Unfassbare ist schwer zu ertragen, aber in unserer Trauer nicht allein zu sein und soviel herzliche Anteilnahme zu erfahren, gibt uns Kraft. Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und ehemaligen Kollegen, die sich mit uns verbunden fühlten.

Unser besonderer Dank gilt der Gemeinschaftspraxis Ch. Wagner/S. Trabitz, dem Blumenpavillon Thalheim, dem Porzellan Café sowie Nadine Lehnert und ihren Bestattungsinstitut Korschat für die Begleitung in dieser schweren Zeit.

In tiefem Schmerz
Günter Ehmke
Sohn Jan mit Anke und Greta
Tochter Franka mit Michl
Mutti Anita Carius
im Namen aller Angehörigen

Annaburg, im Dezember 2014

AGRODIENST e.G.
JESSEN
Landhandel + Service
Alte Wittenberger Straße 8
06917 Jessen / Elster
Tel. 0 35 37/28 05 0
www.agrodienst-jessen.de
HEIZUNGSBAU
Heizung – Sanitär
Regenerative Energien
Beratung und Planung von:
- Heizungsanlagen und Service
- Solaranlagen
- Wärmepumpenanlagen
- Elektroinstallation
- Bad- und Sanitärinstallation
- Tankreinigung
TEL. 0 35 37/28 05 14

Dieter Koperski

† 30.11.2014

Danksagung

Du bist und bleibst unvergessen.

Wir haben seinem Wunsch entsprochen und ihn in aller Stille in Annaburg zur Ruhe gebettet.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

In Liebe und Dankbarkeit
Hanna und Uwe Koperski

Hast nie geklagt, hast stets geschafft,
gar manchmal über deine Kraft.
Du warst so einfach und so schlicht,
dein ganzes Leben war nur Pflicht.
Hast uns geliebt, umsorgt, bewacht
und selten nur an dich gedacht.
Alles hast du gern gegeben,
immer helfen war dein Streben.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still und unvergessen.

Arnold Mißbach

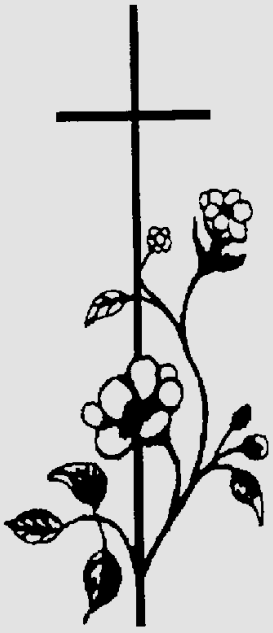
* 17.03.1938 † 11.11.2014

Tief bewegt von der großen Anteilnahme, den vielen Beweisen des Mitgefühls, der Achtung und Verehrung durch herzlich geschriebene Worte, Blumen, Geldzuwendungen, stillen Händedruck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank.

Unser besonderer Dank gilt den Schwestern vom DRK Jessen, dem Palliativteam Wittenberg, Reck´s Blumenboutique, dem Bestattungsinstitut Korschat Inh. Nadine Lehnert für die würdevolle Trauerbegleitung sowie der Gaststätte „Zur Friedenseiche“ für die gute Bewirtung.

In stiller Trauer
Ingrid Mißbach
Sohn Bernd
Sohn Frank und Claudia
Sohn Fred mit Michael
Sohn Reiko, Doreen, Piet und Jupp

Axien, im Dezember 2014



Hunde, Menschen, Emotionen 2014

Rückblick des HSV Prettin e.V.

Rückblickend war das Jahr 2014 für den Hundesportverein Prettin ein aufregendes Jahr.

Schon Anfang des Jahres steckten wir in den Vorbereitungen zu unserem Jubiläum, dass da hieß "60 Jahre" Hundesport. Es gab vieles vorzubereiten, zu organisieren und auch wieder in Stand zu setzen. Hierbei ist zu erwähnen die Außenanlage, die den Traininsplatz umschließt. In wochenlanger Arbeit und freiwilliger Mithilfe vieler Menschen entstand eine neue Begrenzung.

Großen Dank hierfür an alle freiwilligen Helfer, Sponsoren, die uns dies ermöglichen konnten.

Dann dauerte es nicht mehr lange und unser großes Event rückte näher. Am 4. Juli starteten wir unser Wochenende mit der Band "King Richart". Wobei wir anfangs ein mulmiges Gefühl hatten – da zugleich auch die WM im Fußball lief, aber unsere Deutsche Mannschaft schenkte uns nicht nur den Sieg, sondern spielte auch zur richtigen Zeit, so konnten wir unseren Bandabend pünktlich 21.00 Uhr beginnen. Es war ein toller Abend mit vielen Gästen und guter Stimmung. Auch hier ein großer Dank an alle freiwilligen Helfer und die Band King Richart.

Am Samstag starteten wir mit einem offenen Training. Es gab Einzel- und Gruppenübungen, Besucher konnten sich an der Spaßstrecke austoben. Auch die Agility Gruppe zeigte ihr Können und alle konnten mitmachen. Zu einer weiteren Showeinlage gehört "das perfekte Hundedinner" und "Dogdancing". Am Abend luden wir zum Tanz mit der "Bonsai Band".

Der Sonntag stand ganz im Zeichen von Mensch und Hund. Auch hier zeigte man Gruppen- und Einzelübungen sowie Hund-Kind-Begegnungen. Die Hundeschule Wolf zeigte uns die Besonderheiten des Schutzdienstes. Auch unser neuer Bürgermeister Herr Neubauer besuchte uns, worüber wir uns sehr freuten. Für Groß und Klein war was geboten, von Ponyreiten bis zur Hüpfburg war alles dabei. Auch mit dem sommerhaften Wetter hatten wir Glück, da waren alle froh als dann auch der Eiswagen uns einen Besuch abstattete.

Wir möchten uns auf diesem Wege bedanken bei allen freiwilligen Helfern, Organisatoren, Stefan Wede für die Bilddokumentationen des gesamten Wochenendes; bei Hundeschule Wolf, Krüger Gestüt Weinberg, Albrecht Dieter, Raiffeisen Prettin, Bonsai Band, King Richart, DJ Freddy sowie bei allen Sponsoren: Aue Agrar e.G.; Däumichen; Pege Bau; Riedich, Rene; Henze, Dirk; Thiele, Gabi; Grosse, Gehard; Landgut Axien; THT, Kfz Plotzky; Güwaag GmbH; Sparkasse Wittenberg; Probst; Stadt Annaburg

Nochmals DANKE an alle, die zu dem Gelingen dieses Festes beigetragen haben, sollte doch jemand namentlich vergessen worden sein, dann sollte uns das nicht übel genommen werden, da wir so emotional begeistert sind über diese tolle Unterstützung: DANKE – DANKE – DANKE.

Mit unserem Herbstfeuer und unserer Weihnachtsfeier ließen wir ein tolles Jahr ausklingen.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden, Bekannten, Verwandten und natürlich unseren vierbeinigen Freunden ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2015 und nochmals Danke für die tolle Unterstützung 2014.

Der HSV Prettin e.V.

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Vater, unserem Schwiegervater, Opa und Uropa

Kurt Schüler

* 15.08.1920 † 11.12.2014

ist es uns ein Herzensbedürfnis, allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten für die erwiesene Anteilnahme zu danken.

Unser besonderer Dank gilt den Schwestern vom Pflegedienst Petra Schulze, Herrn Dr. Wagner, dem Bestattungsinstitut Krüger und dem Redner Günter Krüger für die tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds.

In stiller Trauer
Klaus Schüler
im Namen aller Angehörigen

Purzien, im Dezember 2014

ACE Auto Club Europa

Kraftfahrerkurse in Annaburg und in Axien

Der ACE Auto Club Europa bietet ab Montag, dem **2. Februar 2015, 10.00 Uhr**, im Seniorenklub der Volkssolidarität **Annaburg** einen Autofahrerkurs "Sicher mobil" an.

In **Axien** beginnt ein ebensolcher Kurs in der Gaststätte "Zur Friedenseiche", aber hier erst **ab dem 2. März 2015, 09.30 Uhr**. Anmeldung bei Frau Hache.

Die Kurse sind prüfungsfrei und gehen über vier Wochen (pro Woche zwei Stunden).

Unkostenbeitrag 2 €.

Lieselotte Böde
Tel. 0 34 91/66 75 97
Mobil 0172/3 53 23 15

Jeder Tag im neuen Jahr
hat sein kleines Licht.
Jede Stunde fordert klar:
Mensch tu deine Pflicht!
Halt die Augen offen –
dem Glauben, Liebe, Hoffen!
Geht was schief, behalte Mut,
morgen wird es wieder gut!

Der Annaburger Country Line Dance e.V. wünscht allen Bürgern ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2015.

Nachruf

Tief bewegt haben wir die Nachricht
vom Tod unseres Vereinsmitgliedes

Dieter Koperski

aufgenommen.

Wir müssen Abschied nehmen von einem guten Freund und sagen Dank für sein Engagement. Wir werden ihn vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Den Hinterbliebenen gilt unser tiefes Mitgefühl
und unsere Anteilnahme.

Verein für Heimatgeschichte und Denkmalpflege Annaburg e.V.
Vorstand und Mitglieder

Vorbei für dich ist aller Schmerz,
schlaf wohl, du liebes Vaterherz.
Du hast in deinem ganzen Leben
das Beste nur für uns gegeben.

In liebevoller Erinnerung haben wir Abschied genommen von unserem lieben Vater, Opa und Uropa

Helmut Freywald

* 21.03.1929 † 08.11.2014

Allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten, ihn mit vielseitigen Zeichen der Aufmerksamkeit ehrten und achteten, möchten wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aussprechen. Unser besonderer Dank gilt Frau Dr. B. Tschampel für die langjährige medizinische Betreuung, dem Pflegepersonal des Pflegeheimes Annaburg Haus I grüne Etage, der Blumenboutique Reck, dem Bestattungsinstitut Korschat Inh. Nadine Lehnert für die Unterstützung in den schweren Stunden des Abschieds sowie der Rosenschänke in Schweinitz.

In stiller Trauer
Bernd Freywald und Familie
Margitta Lehmann und Familie
Marion Freywald und Familie
im Namen aller Angehörigen

Dixförda, Annaburg, im Dezember 2014

Lokale Aktionsgruppe erarbeitet LEADER-Konzept für neue Förderphase

Das Europäische LEADER-Programm wird seit vielen Jahren erfolgreich im Landkreis Wittenberg umgesetzt. Allein im Bereich der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Wittenberger Land wurden seit 2007 über 70 Projekte von Vereinen, Kommunen, Kirchen und Privaten durchgeführt; die Europäische Union (EU) hat zur Finanzierung der Vorhaben mehr als 3,7 Mio. Euro zur Verfügung gestellt.

Die Landesregierung hat im Sommer 2014 den Wettbewerb zur Auswahl der LEADER-Fördergebiete für die kommende Förderphase (2014 – 2020) ausgelobt. Die LAG Wittenberger Land hat inzwischen alle Voraussetzungen geschaffen, um sich an diesem Wettbewerb erfolgreich zu beteiligen. Dazu hat sich im September 2014 die Aktionsgruppe neu konstituiert und einen Vorstand gewählt; Vorsitzender der LAG ist Landrat Jürgen Dannenberg.

Voraussetzung für die Beteiligung am Landeswettbewerb ist die Erarbeitung einer Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) für den Bereich der Lokalen Aktionsgruppe. Zum Gebiet gehören die Städte Annaburg, Jessen (Elster), Zahna-Elster und die Lutherstadt Wittenberg sowie Ortsteile der Städte Gräfenhainichen und Kemberg.

Die LAG wird bei der Erarbeitung der Entwicklungsstrategie durch Dr. Wolfgang Bock (Dr. Bock & Partner GbR, Halle) unterstützt. In diesem Zusammenhang findet am **15. Januar 2015** (Beginn: 17 Uhr; Lutherstadt Wittenberg, Landratsamt, Raum A101) ein **öffentliches Diskussionsforum** statt, zu der Interessenten aus der Region herzlich eingeladen sind.

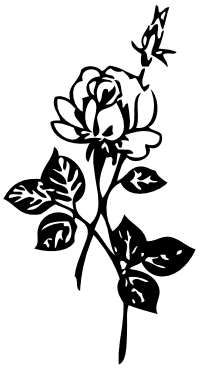
Ziel der Veranstaltung ist es, sowohl die Rahmenbedingungen für die Weiterführung des LEADER-Prozesses zu erläutern als auch neue Vorschläge für Handlungsfelder und Projekte mit Akteuren aus der Region zu erörtern. **Projektideen und Hinweise für die Erarbeitung der Lokalen Entwicklungsstrategie können bis 31.01.2015 auch an folgende Adresse gesandt werden:**

eMail: info@bock-consult.com

Post: Dr. Bock & Partner GbR
Marktplatz 23
06108 Halle (Saale)

Tel.: 0345-686 70 53
Fax: 0345-686 70 54

In den Monaten Februar und März 2015 werden sich dann der Vorstand der LAG und die Mitgliederversammlung mit dem Entwurf der Entwicklungsstrategie befassen; bis spätestens 31. 03. 2015 muss diese bei der Landesregierung vorliegen.



Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.
Der Mensch wird nicht sterben,
solange ein anderer sein Bild im Herzen trägt.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meiner geliebten Frau und herzensguten Mutti

Sophie Richter

* 12.04.1940 † 08.11.2014

Herzlich danken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten durch liebe Worte, gesprochen oder geschrieben, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen und allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Korschat Inh. Nadine Lehnert, Frau Broedermann für die tröstenden Worte, dem Blumenpavillon Thalheim sowie der Gaststätte Dietze.

In stiller Trauer
Alfred Richter
Sohn Thomas

Annaburg, im Dezember 2014

Kurs für ehrenamtliche Hospizhelfer/Innen

Am **Donnerstag, 26. Februar,** beginnt um 16 Uhr der Kurs für HospizhelferInnen beim Ambulanten Hospizdienst des Senioren Selbsthilfe e.V. Torgau.

Ehrenamtliche HospizhelferInnen begleiten Schwerstkranke und Sterbende in der letzten Zeit ihres Lebens. Sie spenden Trost und Zuwendung. So entlasten und unterstützen sie die Angehörigen. Im Kurs werden sie auf diese anspruchsvolle Tätigkeit umfassend vorbereitet.

Inhalte des Kurses sind:

- Geschichte und Ziele der Hospizbewegung,
- der persönliche Zugang zu Trauer, Tod und Sterben,
- Kommunikation mit Schwerkranken und Angehörigen,
- das Bewusstwerden der Bedeutung von Spiritualität in der Sterbebegleitung und die eigene Haltung,
- rechtliche Aspekte und die Aufgabenbereiche der ehrenamtlichen Tätigkeit.

Überwiegend finden die Veranstaltungen donnerstags ab 16 Uhr und an zwei Samstagen statt. Der Kurs endet mit der Zertifikatsübergabe im Juni. Interessierte können sich anmelden: 0172/40 56 455 oder ssh-voigt@web.de.

Daniela Voigt
Ambulanter Hospizdienst
Senioren Selbsthilfe e.V.

Pfarrstr. 1 ▪ 04860 Torgau
Tel.: 0172/4 05 64 55
Fax: 0 34 21/77 68 07
www.seniorenzentrum-torgau.de

Rolf Hoffmeister

* 09.04.1929 † 31.10.2014

Das Schönste,
was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Schwester Bärbel Stabenow für die liebevolle Betreuung, dem Bestattungsinstitut Krüger Jessen für die würdevolle Gestaltung und die einfühlsamen Worte, dem Blumenhaus Grafe und dem Gemeinschaftshaus von Steffen Zinsser.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Margit
Dein Sohn Klaus mit Familie
Dein Sohn Uwe mit Familie

Prettin, im November 2014

„Wir“ e. V. – Landfrauen helfen sich selbst

Frauentreff Annaburg mit Surfstation

Ort: Torgauer Straße 45
06925 Annaburg
Tel.: 03 53 85/3 19 35

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch	08.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung: 03 53 85/3 19 35

Kopierservice

Sie können bei uns Ihre Bewerbungs- und behördlichen Unterlagen kopieren lassen!

Wir bieten **täglich** Orientierungshilfe für **alle** Arbeitssuchende, unterstützen bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und ermöglichen eine bundesweite Suche von Stellenangeboten im Internet.

Wir freuen uns aber auch über jede(n) Besucher(in), die/der sich einfach nur in zwangloser Atmosphäre unterhalten will.

Zu den in den Monaten **Januar/Februar 2015** geplanten Veranstaltungen laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Veranstaltungsplan Januar/Februar 2015 Frauentreff/Surfstation

15.01.	ab 09.30 Uhr	Internet-frühstück
22.01.	ab 10.00 Uhr	Neujahrs-begrüßung
29.01.	ab 14.00 Uhr	Kaffeetafel
05.02.	ab 09.30 Uhr	Internet-frühstück

Angebote des Kreativstübchens im Januar/Februar 2015

Ort: Torgauer Straße 45
06925 Annaburg

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch	09.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

An allen anderen Tagen können Sie uns aber auch besuchen. Zum Gestalten stehen viele Anregungen bereit. Außerhalb der Öffnungszeiten können Termine vereinbart werden.

Tel.: 0152/06 97 35 01

13.01.	ab 14.00 Uhr	Winterliche Fensterdeko
20.01.	ab 14.00 Uhr	Schneemänner aus Tontöpfen
27.01.	ab 14.00 Uhr	Gestaltung von Futterglocken
03.02.	ab 14.00 Uhr	Tischdeko zur Winterzeit
10.02.	ab 14.00 Uhr	„Naß“-Filzen

Die "Jessener Tafel" findet mittwochs von 13.00 – 14.00 Uhr statt.

Sozialstation Jessen mit integrierter Tagespflege

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Wittenberg gemeinnützige Pflege GmbH

Pflege unter einem guten Zeichen

+ Häusliche Krankenpflege + Altenpflege
+ Urlaubs- und Verhinderungspflege
+ Demenzbetreuung + Hilfe im Haushalt + Hausnotruf
+ Essen auf Rädern (Montag bis Sonntag)
+ individuelle Beratungsgespräche
+ Fußpflege (Podologie)

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

Pflegedienst Tel.: 03537 212236
Tagespflege Tel.: 03537 205860

E-Mail: sozialstation.je@drk-wittenberg.de

Kreisverband Wittenberg e. V.

Außenstelle Jessen
Ansprechpartner: Marion Richter, Telefon: 0 35 37/26 47 47

Es gibt so viele Dinge, die man nicht mit Geld bezahlt.
Wohl aber mit einem Lächeln, einer Aufmerksamkeit, einem „DANKE“.
In diesem Sinne wünschen wir allen ein gutes Jahr 2015!

Reisen und Veranstaltungen unter einem guten Zeichen

13.01.2015	09.30 Uhr Frühstück beim Roten Kreuz in Annaburg
16.01.2015	Ein Tag wie Urlaub im „Wonnemar“ Bad Liebenwerda 08.50 Uhr Annaburg
18.01.2015	Neujahrskonzert im Gewandhaus Leipzig 11.40 Uhr Annaburg Mühlenstr.; 11.50 Uhr Markt; 12.00 Uhr Schloßstr.; 12.15 Uhr Groß Naundorf; 12.30 Uhr Prettin; 11.30 Uhr Purzien
27.01.2015	Brunch inmitten der Tropen – Wir sitzen in einer grünen Oase im Tropenhaus Potsdam
02.02.2015	Besuch der Spreewaldtherme Burg 08.10 Uhr Annaburg
17.02.2015	„Von Ringelschwanz bis Schinkenspeck“ Schlachtefest in „Apels Mühle“ Hohenseefeld

Vorschau

28.03.2015	„Nacht der Operette“ im Phönix Theater Wittenberg
28.03. bis 04.04.2015	8 Tage KurUrlaub an der polnischen Ostsee

Hebamme Ines Lehmann

Funk: (0172) 3 40 37 01 • Internet: www.hebamme-ines-lehmann.de

Schwangerenvorsorge – Geburtsvorbereitung mit Yoga für Schwangere – Geburtsbegleitung – Nachbetreuung – Yoga für Mutti und Kind mit Babymassage

Termine 2015:

Geburtsvorbereitung: Mi., 18.00 – 20.00 Uhr: 08.04. / 05.08. / 07.10.
Yoga für Mutti und Kind mit Babymassage: Do., 09.30 – 11.00 Uhr
Baby Yoga: Fr., 09.30 – 11.00 Uhr, inkl. 2x Beikosteinführung

Ort: Haus der Generationen • Wittenberger Straße 37 • 06917 Jessen (E.)

NEU: Aqua-Fitness für Schwangere
Di., 10.00 – 11.00 Uhr und Do., 17.00 – 18.00 Uhr / **Ort: Aquavita Torgau**

Taxi & Mietwagen

Inh. Sieglinde Regent
Bergweg 3 • 06917 Jessen
Telefon:
0 35 37/21 33 58

* Krankenfahrten für alle Kassen
* Fahrten zur Bestrahlung, Dialyse und Chemotherapie
* Kleinbus bis 8 Personen
* Schülerfahrten
* Flughafentransfer
* Rollstuhlfahrten

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Annaburg

Veranstaltungsplan für Januar/Februar 2015

14.01.	13.30 Uhr	Kartenspieler
	14.00 Uhr	Kaffeerunde, dazu begrüßen wir unseren Bürgermeister, Herrn Neubauer
15.01.	14.00 Uhr	Chorprobe
	14.00 Uhr	Kreativzirkel
21.01.	13.30 Uhr	Kartenspiele
	14.00 Uhr	Kaffeerunde
22.01.	14.00 Uhr	Chorprobe
27.01.	14.00 Uhr	„Sport frei“ für das neue Jahr mit Frau Koch
	15.00 Uhr	Sport mit Frau Koch
28.01.	13.30 Uhr	Kartenspieler
	14.00 Uhr	Kaffeerunde mit Frau Böde zum Thema „Heiter durchs Leben“
29.01.	14.00 Uhr	Chorprobe
	14.00 Uhr	Kreativzirkel
30.01.	13.30 Uhr	Sport mit Frau Koch
02.02.	10.00 Uhr	Verkehrsteilnehmerschulung mit Frau Böde (4 x 2 Stunden)
	08.45 Uhr	Kegeln nach Holzdorf
03.02.	14.00 Uhr	Sport mit Frau Koch
	15.00 Uhr	Sport mit Frau Koch
04.02.	13.30 Uhr	Kartenspieler
	14.00 Uhr	Kaffeerunde

Mitgliederinformation DAV Ortsgruppe „Ausdauer“ Annaburg e.V.

Der Vorstand wünscht allen Vereinsmitgliedern und ihren Familien und allen Sponsoren ein gesundes, erfolgreiches und fischreiches Jahr 2015

und gibt folgenden Termin bekannt und lädt hierzu ein:

Jahreshauptversammlung am 13. Februar 2015

Beginn: 19.00 Uhr

Ort: Gasthaus „Goldener Ring“ in Annaburg

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Rechenschaftsbericht 2014 des Vorsitzenden
5. Kassenbericht 2014 des Kassierers
6. Bericht der Revisionskommission
7. Beschluss Entlastung Vorstand für das Geschäftsjahr 2014
8. Wahl geschäftsführender Vorstand 2015/2016
9. Berufung erweiterter Vorstand
10. Beschluss Termine 2015
11. Beschluss Finanzplan 2015
12. Auszeichnungen
13. Sonstige Informationen und Anfragen

Beitragskassierung für Barzahler: 13. Februar 2015 zur Jahreshauptversammlung

Mario Bader
Vereinsvorsitzender

Der Inhalt des Amtsblattes ist auch im Internet auf der Seite **www.annaburg.de** zu finden.